

AUSGABE N° 02/2018

BERLIN *to go*

BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, ERSTER

SO BEWEGEND
IST DIE HAUPTSTADT

LAUFEN. SPRINGEN. WERFEN.
200 JAHRE SPARKASSE
EINE GUTE IDEE: DER PATENTSERVICE

Berlin
Partner

Berlin
Partner

Berlin
Partner

Berlin calling!

Attraktive Gewerbe- flächen in Reinickendorf

**Zweigeschossiges vollklimatisiertes Gebäude mit
Produktion, Lager, Büro und Sozialflächen**

13509 Berlin, Reinickendorf (Ortsteil Borsigwalde)
Holzhauser Straße 74



4 Treppenhäuser und 2 Lastenaufzüge
vom EG/OG (1,6 t bzw. 4 t), teilunterkellert,
24-h-Betrieb möglich

Keller	93 m ²
Erdgeschoss	2.858 m ²
Obergeschoss	2.243 m ²
Verkehrs-/Rettungswege	233 m ²
Gesamt	ca. 5.427 m²



Sehr verkehrsgünstige Lage in Berlin-Reinickendorf, Nähe Stadtautobahnauffahrt Holzhauser Straße, U-Bahnhof Holzhauser Straße, Nahe dem Einkaufszentrum „Hallen am Borsigturm“, Wittestraße, Eichborndamm, Am Nordgraben, Borsigwerke, Alt-Tegel, Flughafen Tegel. Viele namhafte Firmen haben sich im nahen Umfeld niedergelassen. Restaurants und Kantinen befinden sich in fußläufiger Entfernung.



LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SPORTSFREUNDE,

rund 83 Prozent der Berliner treiben Sport oder sind in irgendeiner Form bewegungsaktiv; mehr als eine halbe Million Berliner sind sogar Mitglied in einem Sportverein. Damit ist Berlin die sportlichste Stadt Deutschlands. Im Durchschnitt sind die Berliner 4,3 Stunden pro Woche sportlich unterwegs. Dabei laufen, radeln oder werfen sie nicht nur an den speziell dafür vorgesehenen Orten wie Turnhallen oder Sportplätzen, sondern sind im gesamten Stadtbild zu finden, in der Natur, in den Wäldern, auf Seen und Flüssen und in Parks.

Und Sport ist nicht nur gut für die Sportler, Sport tut auch der Stadt gut. Mit einem Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro hat sich Sport zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt: Fast 20.000 Erwerbstätige sind in rund 3000 Unternehmen der Sportwirtschaft beschäftigt. Und umgekehrt werden viele Sportvereine finanziell von Berliner Wirtschaftsunternehmen unterstützt. Berlin und der Sport sind ein tolles Team.

In diesem Sommer, in dem wir nicht nur viel Sport treiben, sondern bei der Fußballweltmeisterschaft in Russland und der Leichtathletik-EM in Berlin anderen Athleten zuschauen, widmet sich diese Berlin *to go* dem Thema Sport. Aus außergewöhnlichen Blickwinkeln: die Verbindung von Mensch und Technik (Seite 18), das Berliner Rahmenprogramm zur Leichtathletik-EM „Laufen. Springen. Werfen.“ (Seite 10) und Sport am Computer, E-Sport (Seite 46) – um nur einige zu nennen.

Ich wünsche viel Freude bei der Lektüre dieser sportlichen Ausgabe!

Ihr



Dr. Stefan Franzke
Geschäftsführer von Berlin Partner



INHALT



Auf die Plätze,
fertig, los!

MELDUNGEN

Boomtown Berlin 6
Die Hauptstadt weiter auf Erfolgskurs

TITEL

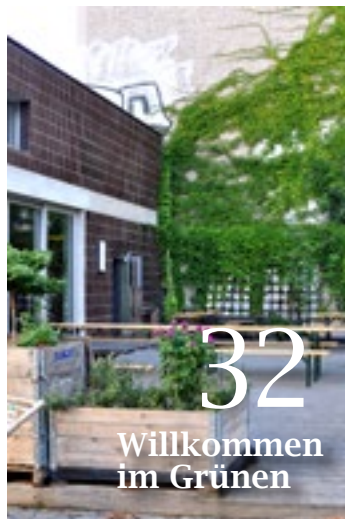
Intro 8
Sport in Berlin macht auch die Wirtschaft fit

Laufen.Springen.Werfen. 10
Mache Berlin zu deinem Sportplatz

Wissenschaft & Sport 14
10 Jahre Spitzenforschung

Mensch & Technik 18
Ralf Stuch von Ottobock im Interview. Innovative Medizintechnik sorgt für Mobilität

Neue Ideen aus Berlin 22



Willkommen
im Grünen

SERVICE

Patenter Einfall 24
Von der zündenden Idee zum fertigen Produkt

LOCATION

Point of view 28
Tempelhof-Schöneberg: eine wechselvolle Geschichte Berlins

Grüne Vorbilder 32
Berlin sucht seine schönsten Firmengärten



E-Sport boomt

COFFEEBREAK

Jubiläum: 34
Interview mit Dr. Johannes Evers, Vorstandsvorsitzender der Berliner Sparkasse



BERLIN GOES

Weil es steht in Berlin 36
Kunstaktion von Berlin
Partner und Künstlern

CLUSTER

News aus den Branchen 38

STARTUP

E-Sport boomt 46
Der neue Hype um ein
verrücktes Sporterlebnis

NETZWERK

Berlin-Partner im Gespräch 48
Thomas Herrich, Mitglied
der Geschäftsleitung von
Hertha BSC GmbH

Willkommen im Netzwerk 50
Neue Partner im Wirtschafts-
und Wissenschaftsnetzwerk

Aktive Berlin-Partner 54
Neue Projekte, Angebote
und Locations

EMPFEHLUNGEN

Berliner Meisterköche 58
Die Besten der Spitzen-
gastronomie sind nominiert

Kulturtipps 60
Highlights der Toplocations

BERLIN TO DO

Termine im Überblick 64
Veranstaltungen, Messen
und mehr...



IMPRESSUM

BERLIN to go

BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN

ist das Magazin der Partner für Berlin

Herausgeber:

Partner für Berlin Holding
Gesellschaft für Hauptstadt-
Marketing mbH
Fasanenstraße 85 · 10623 Berlin

Geschäftsführung:

Dr. Stefan Franzke

Chefredaktion:

Lukas Breitenbach (V.i.S.d.P.)
lukas.breitenbach@berlin-partner.de
Tel.: 030-46302599

Verlag:

RAZVERLAG

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Tel.: 030-4377782-0
Fax: 030-4377782-22

Geschäftsführer:

Tomislav Bucec

Redaktion:

Gabriele Schulte-Kemper/Ltg.,
Anna Knüpfung, Anke Templiner

Redaktionelle Mitarbeiter:

Ines Hein, Anna Knüpfung,
Simone Fendler, Heike Herckelrath

Layout und Grafik:

RAZ VERLAG
Konny Strauss

Anzeigen:

RAZ Falko Hoffmann
anzeigen_BTG@raz-verlag.de
Tel.: 030-4377782-20

Druck:

LASERLINE

Druckzentrum
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte
www.laser-line.de

Auflage:

15.000 Exemplare
Es gelten die Mediadaten 01/2018.



Lehrstellen als lohnende Investition

Die Zahl der Arbeitslosen lag in Berlin im Mai bei 156.786. Das waren 3174 weniger als im April und 11.174 weniger als vor einem Jahr. Innerhalb der letzten drei Jahre hat sich damit die Arbeitslosigkeit um rund 40.000 beziehungsweise um 20 Prozent verringert. Bernd Becking, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt: „In Berlin und Brandenburg ist der Arbeitsmarkt in einer starken Verfassung. Viele Unternehmen suchen Mitarbeiter. Gefragt sind vor allem Fachkräfte. Das unterstreicht, wie wichtig eine abgeschlossene Berufsausbildung ist – sowohl für junge Menschen als auch für die Firmen. Deshalb appellieren wir an die Arbeitgeber, so viele Lehrstellen wie möglich bereitzustellen. Es ist eine lohnende Investition in die Zukunft.“ In Berlin sind derzeit noch 7976 Ausbildungsplätze unbesetzt.



Unter- stützung für Startups

Existenzgründungen sind die Grundlage für wirtschaftliches Wachstum. Um die Angebotslandschaft für Startups transparenter zu machen, hat das Institut für Innovation und Technik (iit) im Auftrag des BMWi die öffentlichen und privaten Instrumentarien zur nicht-monetären Unterstützung von Startups in den Fokus genommen. Neben einem Überblick über die Unterstützungsangebote bietet die Studie außerdem Informationen über verschiedene nationale und internationale Trends und eine Bewertung der unterschiedlichen Typen von Unterstützungsmaßnahmen für Startups. Die Studie zeigt auch die Herausforderungen und Chancen von Unterstützungsleistungen etablierter mittelständischer Unternehmen für Startups auf. Die Studie ist einzusehen auf www.bmwi.de.



Berlin erneut aus- gezeichnet

Wie attraktiv sind Europas Städte für Investoren? Eine Frage, die auch beim diesjährigen Ranking „European Cities and Regions of the Future 2018“ des fDi Magazine, Tochterunternehmen der britischen Wirtschaftszeitung Financial Times, im Mittelpunkt stand. Berlin gehört demnach zu den Top-Regionen. Die Hauptstadt konnte erneut mehrere Auszeichnungen für sich gewinnen. So erhielt Berlin unter anderem den Preis „Runner up: Best for Human Capital and Lifestyle“ sowie eine Vielzahl weiterer Awards in den Kategorien „Major Cities“ und „Mid-Sized Regions of the Future“.



Wirtschaftswachstum von über 3 Prozent

Die Berliner Wirtschaft wächst seit drei Jahren um mehr als drei Prozent und befindet sich damit in einer Hochkonjunkturphase. Aufgrund von Revisionen des Statistikamtes wurde zudem das Wachstum, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), der vorangegangenen vier Jahren nach oben angepasst. In 2017 lag das Berliner BIP mit 3,1 Prozent sogar knapp ein Prozentpunkt oberhalb des Bundesdurchschnitts. Für 2018 kann mit einem BIP-Wachstum von knapp drei Prozent gerechnet werden (Deutschland: 2,4 Prozent). Allerdings dürfte der Höhepunkt des lang anhaltenden Wachstumszyklus in Berlin bald erreicht sein. Bereits 2019 ist mit einer leichten Abschwächung zu rechnen.



Industriekonjunktur dreht langsam

Positiv entwickelt haben sich zum Jahresanfang 2018 auch die Auftragseingänge der Berliner Industrie. So stiegen mit 5,3 Prozent vor allem die Inlandsbestellungen, aber auch die Auslandsbestellungen haben zugelegt (+2,7 Prozent). Nachdem die Berliner Industrie das BIP 2017 mit einem Rückgang um 400 Mio. Euro belastet hatte, dürfte sie 2018 wieder positiv zum Wirtschaftswachstum Berlins beitragen. Zumal der Aufschwung der Weltwirtschaft sich zuletzt merklich verstärkt hat. Insbesondere die USA – mit rund 10 Prozent Exportanteil größter Berliner Handelspartner – konnten die hohe Gangart halten. Bemerkenswert stabil blieb auch das im internationalen Vergleich hohe Wachstum in China. Ein Risiko für den Welthandel stellt allerdings der von den USA ausgehende Handelskonflikt mit China dar.



35.000 neue Wohnungen

In der Berliner Bauwirtschaft dürften Produktionsausweitungen vom Fachkräftemangel begrenzt werden. Daher könnten sich die derzeit starken Impulse der Bauaktivität für die gesamtwirtschaftliche Expansion in der Hauptstadt in den kommenden Monaten etwas abschwächen. Dennoch kann für das laufende und das kommende Jahr mit insgesamt rund 35.000 neu gebauten Wohnungen gerechnet werden. Die stärksten Wachstumsimpulse für die Berliner Wirtschaft kommen in 2018 weiterhin aus den Dienstleistungsbereichen, wo zuletzt ein BIP-Wachstum von knapp 4 Prozent gemeldet wurde. Treiber ist vor allem die überdurchschnittlich gut entlohnte Digitalwirtschaft, wo das BIP-Wachstum fast 10 Prozent betrug.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Sport in Berlin macht auch die Wirtschaft fit

Text: Simone Fendler

WIRKUNGSVOLLE WIRTSCHAFT

Der Berlin-Marathon, das Leichtathletik-Stadionfest IStaf und das DFB-Pokal Finale sind nicht nur Besuchermagnete, sondern bringen der Hauptstadt auch einen beachtlichen Werbeeffect und sind darüber hinaus ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Sportliche Events ziehen eben nicht nur Sportler an, auch ein nationales und internationales Publikum strömt in die Stadt und bringt Kaufkraft mit. Dies hat positive Effekte auf die Beschäftigung. Mehr als 2900 Unternehmen und Selbstständige in Berlin sind in der Sportwirtschaft tätig. Über zwei Drittel davon in sportnahen Dienstleistungen, gefolgt von Sporthandel und Sportausrüstung. Eine Branche, die hier nicht eingerechnet ist, und doch wohl am meisten von Sportveranstaltungen profitiert, ist das Hotel- und Gaststättengewerbe. Rund 800 Hotels und andere nicht private Beherbergungsmöglichkeiten mit mehr als 142.000 Betten bietet Berlin. Die Berliner Sportwirtschaft generiert einen Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro und beschäftigt fast 20.000 Menschen.

BERLIN SPIELT MIT

Berlin wird als Austragungsort für sportliche Großereignisse international geschätzt. Hat die Hauptstadt sich doch mehrfach als guter Gastgeber bewiesen – etwa bei der Fußball-WM 2006 und zur Leichtathletik-WM 2009. In Berlin finden sich ausgezeichnete Sport- und Wettkampfstätten mit einer hervorragenden Infrastruktur. Sport bringt einen Imagegewinn für die Stadt und ist auch ein touristisches Zugpferd. Der bekannteste Sport-Hotspot ist wohl das Olympiastadion mit seiner prägnant blauen Tartanbahn. Neben dem fast 75.000 Zuschauer fassenden Stadion beherbergt das weitläufige Gelände auch das Sportforum, das Hockey-Olympiastadion, das Olympia-Reiterstadion, das Olympia-Schwimmstadion, die Waldbühne, das Maifeld und einiges mehr. Daneben finden sich in Berlin noch viele weitere Sportanlagen: zum Beispiel das Sportforum Hohenschönhausen und der Friedrich-Ludwig-Jahn Sportpark als Zentren des Leistungssports sowie die Mercedes-Benz Arena, die Max-Schmeling-Halle und das Velodrom als Spitzen-Veranstaltungsorte für sportliche und andere Events. Insgesamt gibt es mehr als 2000 Sportanlagen in Berlin, mit Angeboten vom Breiten- bis zum Leistungssport.

DIE „SECHS GROSSEN“

Wo spielen Eisbären Hockey und Füchse Handball? Natürlich in Berlin. Hier sind sechs Top-Bundesligisten Zuhause: Hertha BSC, Eisbären Berlin, Alba Berlin, 1. FC Union, Füchse Berlin und die Berlin Recycling Volleys. Neben den sechs Großen gibt es weitere 145 Bundesliga-Mannschaften in der Hauptstadt. Alle Bundesligisten begrüßen fast eine Million auswärtige Besucher, davon entfallen rund 92 Prozent auf die sechs Großen. Zuletzt erhobene Zahlen in 2011/2012 geben an, dass auswärtige Besucher von Traditionssportveranstaltungen und von Heimspielen Berliner Bundesligisten einen primären Wirtschaftsimpuls in Höhe von rund 129,1 Millionen Euro umsetzen. Berliner Sportvereine und -verbände, allen voran die Sechs Großen aber auch andere populären Traditionsveranstaltungen setzen wichtige Impulse für die Entwicklung der Sportwirtschaft. Wenn Sport, dann Berlin.

Mach mit!

MACH BERLIN ZU DEINEM SPORTPLATZ!

Das Rahmenprogramm Laufen.Springen.
Werfen. zur Leichtathletik-EM 2018 macht
die Berliner Kieze zu Sportplätzen

WIR DRUCKEN FÜR DIE, DIE WIRTSCHAFTLICH DENKEN UND HANDELN.

LASERLINE druckt individuell. Für alle, die Service schätzen:
Unsere kompetenten Berater unterstützen Sie auch bei
komplexen Aufträgen gerne. www.laser-line.de/wirtschaft



LASERLINE
We print it. You love it!



Europa wird im August 2018 zu Gast in der Sportmetropole Berlin sein, wenn erstmals in der gleichen Stadt und im gleichen Monat die Europameisterschaften der Leichtathletik und der Para Leichtathletik stattfinden. Für die Hauptstadt heißt es dann: nicht nur zuschauen, sondern mitmachen! Das Sportfestival Laufen. Springen. Werfen. Berlin lädt alle ein, aktiv und kostenlos an Sportveranstaltungen teilzunehmen.

Das Sportprogramm, das bereits im Mai startete, wird von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, vom Berliner Leichtathletik-Verband und vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin initiiert. Die drei Programmteile bieten sportliches Engagement und eine lokale Vernetzung für Klein und Groß: Urban Athletics, Interactive Athletics, Schooletics. Letzteres richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die vom 18. bis 22. Juni mit mehr als 1200 kostenfreien, überwiegend leichtathletischen Angeboten umworben werden. Besondere Highlights sind eine Führung durch das Olympiastadion, ein Workshop mit Paralympicsieger Niko Kappel und Weltmeister Mathias Mester und BMX-Fahren mit der Weltmeisterin Lara Lessmann. Als Belohnung erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die an der Schooletics-Woche teilnehmen, einen freien Eintritt für die Leichtathletik-Europameisterschaften im Olympiastadion.



Bei den Urban Athletics kommt der Sport in die Kieze, praktisch zu den Berlinern vor die Tür. In jedem Bezirk gibt es Mitmachangebote, vom DOSB-Sportabzeichen im Seilspringen bis zum Rollstuhl-Parcours kann so einiges ausprobiert werden. Das Herzstück der Urban Athletics ist immer der KIEZ CUP-Lauf über 1818 Meter. Lokale Sportlerinnen und Sportler berichten über ihre Erfolge und den Weg dorthin. Darunter auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die es dennoch bis an die Weltspitze geschafft haben. Das Programm startete Anfang Mai, aber keine Sorge: beim Finale am 11. August auf dem

Breitscheidplatz sind alle herzlich eingeladen, sich leichtathletisch in Schale zu werfen. Alle Angebote sind kosten- und anmeldefrei.

Last, but not least gehört auch Interactive Athletics zum Programm. Die digitale Anwendung schafft eine moderne und barrierefreie Erlebniswelt rund um das Thema Leichtathletik in Berlin. Auf der interaktiven Plattform haben Sportinteressierte die Möglichkeit, sich über vielfältige sportliche und inklusive Angebote zu informieren. Besonders Vereine nutzen die Chance, sich und ihre Angebote vorzustellen. Auf berlin.sportsconnected.de werden sortiert nach Bezirken Veranstaltungen, Vereine und Trainingsmöglichkeiten geboten.



DIE NÄCHSTEN TERMINE FÜR DEN URBAN ATHLETICS KIEZ CUP IN DEN BEZIRKEN

- 23.06. Pankow
- 30.06. Friedrichshain-Kreuzberg
- 07.07. Neukölln
- 14.07. Treptow-Neukölln
- 28.07. Spandau
- 14.08. Charlottenburg-Wilmersdorf
- 11.08. Finale Breitscheidplatz

Alle Infos auf www.laufenspringenwerfen.berlin

LAUFEN.
SPRINGEN.
WERFEN.
BERLIN.



FÜR DIE BERLINER WIRTSCHAFT MACHEN WIR DIE NACHT ZUM TAGE

GO! Express & Logistics ist rund um die Uhr für Sie unterwegs: regional, national, international – vom Dokument bis zum Container.

Das GO! Kurierteam sorgt Tag für Tag dafür, dass Ihre Sendungen schnell und sicher zugestellt werden. Und das höchst erfolgreich, denn die GO! Zustellquote liegt bei nahezu 100%. So können Sie immer sicher sein, dass eine Sendung mit GO! garantiert pünktlich ankommt. Ein Anruf genügt.

030 85008 249

verkauf.berlin@general-overnight.com



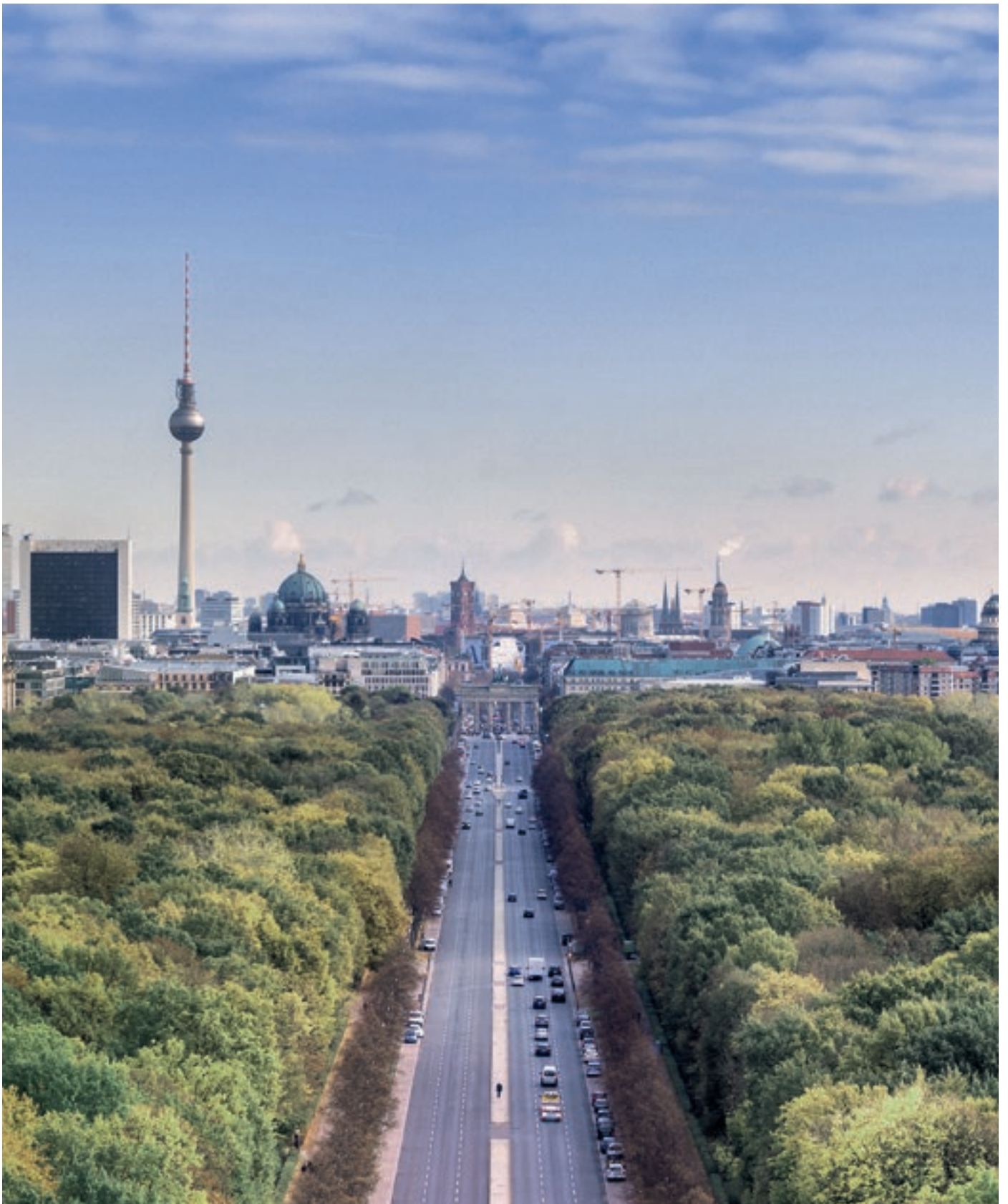
ZEIT
IST
ALLES

GO!
EXPRESS & LOGISTICS

ZUSAMMENSPIEL VON WISSENSCHAFT UND SPORT

Das *Julius Wolff Institut*
feiert zehn Jahre
Spitzenforschung

Die prächtige Fassade des Backsteinbaus in der Philippsstraße 13 in Berlin-Mitte lässt nicht erkennen, dass hier eines der größten und modernsten Labore zur Bewegungsanalyse untergebracht ist. Wo früher Stallungen und ein Pferdeoperationssaal waren, steht heute der Mensch im Mittelpunkt. Im Haus 11 der Humboldt Universität auf dem Campus Nord befindet sich unter anderem das Julius Wolff Institut für Biomechanik und Muskuloskeletale Regeneration. Prof. Dr. Georg Duda hat das Institut der Charité – Universitätsmedizin Berlin vor zehn Jahren gegründet und gemeinsam mit den Sportwissenschaften der HU unter einem Dach einen weiteren Standort aufgebaut, um das Zusammenspiel von Medizin und Sport zu optimieren.



Auf dem Weg zur Wärmewende. Gemeinsam für unser großes Ziel – ein klimaneutrales Berlin.

Mit Weitsicht und dem Blick für das Wesentliche versorgen wir die Hauptstadt mit Wärme. Zuverlässig, klimaschonend und zu hundert Prozent lokal erzeugt. Dabei setzen wir auf innovative Technologien, smarte Wärmenetze und starke Partnerschaften.

So treiben wir die Berliner Wärmewende aktiv voran und verfolgen unser großes Ziel – komplett CO₂-frei erzeugte Wärme für ein klimaneutrales Berlin bis 2050.

www.wärme.berlin

VATTENFALL 



Im Julius Wolff Institut betreiben über 80 Wissenschaftler an zwei Standorten Anwendungs- und Grundlagenforschung auf den Gebieten der Orthopädie und Unfallchirurgie. Sie erforschen die Belastungen und Beanspruchungen des Bewegungsapparates von Patienten sowie neue Verfahren zur Regeneration, die Leistungsfähigkeit von Sportlern und die Effektivität von Training und Rehabilitation. Dabei kümmern sie sich sowohl um die Leistungssteigerung von Profi- und Freizeitsportlern als auch um die Regeneration und Rehabilitation von Patienten. Der bewegungswissenschaftliche Fokus des Campus Charité Mitte wird durch den regenerativen Forschungsschwerpunkt des Campus Virchow-Klinikum ergänzt.

Prof. Duda studierte Feinwerktechnik und Biomedizinische Technik an der Technischen Universität Berlin und beschäftigte sich mit dem Wechselspiel zwischen Mechanik und Biologie im Themenbereich Orthopädie. Seit 2008 ist er Direktor des Julius Wolff Instituts und Professor für Biomechanik und Muskuloskeletale Regeneration. „Wir arbeiten hier in der Tradition Julius Wolffs und erforschen am Institut, wie Bewegung zu Belastung in Knochen, Muskeln und Gelenken führt, diese verändert und wie Bewegung die Heilung fördert“, erklärt Prof. Duda. Der deutsche Orthopäde Julius Wolff postulierte 1892 das Gesetz der Transformation der Knochen. Dieses besagt, dass der Knochen sich aufbaut und an Festigkeit gewinnt, wenn er belastet wird, sich aber abbaut, wenn er nicht oder nur wenig belastet wird.

Prof. Duda möchte den Ansatz Prävention, das Verständnis von Degeneration und das Streben

der Sportler nach immer neuen Rekorden durch die Arbeit des Instituts zusammenführen. Dabei stehen die Leistungsfähigkeit im Sport sowie die Effektivität von Training, Regeneration und Rehabilitation im Fokus: „Hier können wir unter Laborbedingungen entwickelte Verfahren, beispielsweise zur Rehabilitation von Spitzensportlern, zur Leistungsdiagnostik oder zur Analyse der motorischen Fertigkeiten von Athleten, unter realen Bedingungen analysieren, bewerten und optimieren“, fasst Prof. Duda zusammen.

DIE ZUSAMMENARBEIT MIT SPORTLERN

Um ein umfassendes Verständnis vom Einfluss der physischen Maßnahmen auf die Bewegung und Gelenkbelastung zu erlangen, werden am Julius Wolff Institut Messsysteme zur Erfassung von Bewegung und externen Kräften mit Methoden der bildgebenden Medizin in kombinierter Form eingesetzt. Dieser vielseitige Ansatz wird verwendet, um präventive Maßnahmen zu etablieren. „So arbeiten wir beispielsweise im Bereich der Verletzungsprophylaxe im Leistungssport und auch im Hinblick auf die frühzeitige Diagnose von degenerativen Erkrankungen wie Arthrose“, erläutert Prof. Duda. Aktuell betreuen die Wissenschaftler in Projekten zum Beispiel die deutsche Volleyballnationalmannschaft. Dabei wird untersucht, wie hohe Belastung im Training auf die Knorpelstruktur wirkt. Gerade Volleyballer haben ein hohes Risiko für Gelenkverletzungen. Ziel der Analyse ist Spieler mit instabileren Gelenken frühzeitig zu identifizieren, um Risiken zu reduzieren. Die Entwicklung des Gelenkknorpels gefährdeter



Professor Duda

Spitzensportler wird kontinuierlich beobachtet. Gleichzeitig werden Trainingsempfehlungen gegeben, um Gelenkinstabilitäten und somit das Arthrose- und Verletzungsrisiko zu minimieren. Auch der Fußballernachwuchs des 1. FC Union Berlin wird durch die Experten des Julius Wolff Instituts begleitet. Die Forscher messen unter an-

derem die Gelenkstabilität im Kniegelenk der Fußballer und können so Empfehlungen für ein ganzheitliches Trainingskonzept aussprechen. „Wir monitoren bei diesen Probanden, wie sich die Gelenkstabilität durch spezielle Übungen verbessert, um so das Verletzungs- und Arthrosrisiko zu mindern“, erklärt der Institutsdirektor.

Basierend auf der Früherkennung von Gelenkinstabilitäten bei Spitzensportlern können die Wissenschaftler also spezielle, individuelle Trainingsprogramme ausarbeiten und die Auswirkung unterschiedlicher Rehabilitations- und Präventionsansätze auf die Funktionalität der Gelenke beurteilen. „Wir sehen immer stärker die Bedeutung der gesamten Muskulatur. Vom Sprung-über das Knie- zum Hüftgelenk und letztlich der Wirbelsäule, alle Muskelbereiche sind relevant. Dieses Wechselspiel entlang der Gelenkkette zu verstehen ist unser großes Ziel“, erklärt Prof. Duda.

RUNSCAN: DIE BIOMECHANISCHE LAUFANALYSE

Die Forscher des Julius Wolff Instituts haben in den vergangenen zwei Jahren eine biomechanische Gang- und Laufanalyse entwickelt, bei der das individuelle Laufmuster von Sportlern und Orthopädiepatienten bestimmt werden kann: RunScan. „Wir sehen uns mithilfe des RunScans zum Beispiel an, wie das Laufmuster von jemanden ist, der einen Marathon laufen will, aber möglichst keine chronischen Überlastungen der Gelenke durch Fehlbelastung oder Laufstil provozieren möchte“, sagt Prof. Duda. Wie schnell Sportler nach einer Verletzung wieder zum Sport zurückgeführt werden können, kann ebenfalls dank des RunScans bestimmt werden.

Nach einer umfassenden Anamnese werden auf dem instrumentierten Laufband alle wichtigen Belastungsparameter gemessen, um die Belastung der Füße und die Verteilung des Körpergewichts festzustellen. Bei jedem Schritt werden alle Kraftwerte erfasst und die Bewegungen von zwei Highspeed-Kameras und einem Bewegungsanalysesystem aufgezeichnet. Zentral ist, dass nach der Auswertung der Ergebnisse eine individuelle Trainingsempfehlung ausgesprochen wird.



Die Gebäude von RunScan

RUNSCAN

Das Angebot der Laufanalyse richtet sich auch an Breitensportler. Die Untersuchung der Lauftechnik, bei der der gesamte Körper unter biomechanischen Gesichtspunkten und neuesten Forschungserkenntnissen betrachtet wird, dauert ungefähr eine Stunde und kostet zwischen 150-170 Euro. Weitere Informationen unter <http://runscan.de>.

MEDIZIN UND SPORT IM AUSTAUSCH

Das Julius Wolff Institut, das unter anderem mit dem Olympiastützpunkt Berlin, dem 1. FC Union Berlin, SV Babelsberg und ALBA-Spielern zusammenarbeitet, betreut seit einiger Zeit auch Tänzer des Staatsballetts Berlin, wo die Verletzungsquote schnell mal bei 80 Prozent pro Saison liegen kann. Tänzer zu identifizieren, die eine Instabilität im Knie oder in der Hüfte sowie Probleme mit dem Sprunggelenk oder Rücken haben, und diesen frühzeitig Unterstützung anzubieten ist Aufgabe und Ziel der Experten. Das Forschungsinstitut ist eng verbunden mit dem Centrum Muskuloskeletale Chirurgie der Charité und den Trainings- und Bewegungswissenschaften der HU. Das Julius Wolff Institut erhofft sich zukünftig einen noch engeren Austausch zwischen Sportlern, Grundlagenwissenschaftlern und Medizinern. „In Berlin ist Sport ein zentrales Thema und Wissenschaft ebenso – ich wünsche mir, dass diese beiden Felder noch enger zusammenarbeiten, wir brauchen mehr Koppelpunkte zwischen den beiden Welten“, sagt Prof. Duda.

MENSCH UND TECHNIK

Sportliche Höchstleistungen verlangen Spitzensportlern das Äußerste ab. Für Athleten mit Handicap gilt das in besonderem Maße. Ottobock-Manager *Ralf Stuch* erklärt im Interview, wie innovative Medizintechnik für Mobilität sorgt.

DIE ZUKUNFT DES SPORTS HAT VIELE FACETTEN. Neben neuen Sportarten und Bewegungstrends rückt vermehrt die Versorgung von Leistungssportlern in den Fokus, die in ihrer Disziplin mit einer körperlichen Einschränkung nach Höchstleistungen streben. Hierbei spielt nicht nur das Thema Digitalisierung eine entscheidende Rolle, letztendlich stellt sich die Frage: Was kann, vielleicht aber auch, was darf die Medizintechnik von morgen leisten?

Das Medizintechnikunternehmen Ottobock zeigt in seinem Science Center Berlin am Potsdamer

Platz eindrucksvoll, was Menschen bewegt. Ein Forschungsfokus des Weltmarktführers für technische Orthopädie liegt auf elektronisch intelligenten Prothesen. Berlin to go sprach mit Ralf Stuch, Chief Sales & Marketing Officer (CSMO) bei Ottobock, der für die Themen Paralympics und Sportprothesen verantwortlich ist, über Gegenwart und Zukunft von technischen Orthopädielösungen für Sportler.

Interview: Ines Hein

SEIT 30 JAHREN UNTERSTÜTZT OTTOBOCK DIE PARALYMPISCHE BEWEGUNG. WIE FÄLLT IHRE BILANZ DER BISHER GRÖSSTEN WINTER-PARALYMPICS AUS?

Ralf Stuch: Insgesamt haben wir in diesem Jahr 287 Athleten aus 39 Ländern betreut. Unsere 23 Techniker haben 2152 Stunden gearbeitet und die Sportler 410 Mal durch Reparaturen unterstützen können, zum Beispiel an Rollstühlen, Monoskis oder Eishockeygestellen. Das ist enorm, da wir im Vorfeld der Spiele mit 260 Reparaturen gerechnet hatten. Wir hatten also alle Hände voll zu tun und freuen uns, dass wir so vielen Athleten helfen konnten. Unser Schwerpunkt bei den Paralympischen Spielen ist von Beginn an der gleiche: Wir wollen den Athleten durch unseren technischen Support die Möglichkeit geben, an den Wettkämpfen, auf die sie sich seit Jahren vorbereitet haben, teilnehmen zu können. Niemand soll aufgrund eines technischen Defekts nicht starten können.

IHR UNTERNEHMEN ARBEITET MIT FÜHRENDEN WISSENSCHAFTLERN ZUSAMMEN. ZU OTTOBOCK GEHÖRT AUCH DIE FIRMA BIONX. AN WELCHEN INNOVATIONEN ARBEITEN SIE AKTUELL?

Es ist kein Geheimnis, dass der Zukauf von BionX und die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hugh Herr vom Center for Extreme Bionics am Massachusetts Institute of Technology das Ziel haben, die intuitive Steuerung, die in der Armprothetik bereits gut funktioniert, auch auf die Beinprothetik zu übersetzen. Derzeit werden über verschiedene in der Prothese integrierte Sensoren und Mikroprozessoren die benötigte Energie, der Widerstand und die Beugung im Knöchelgelenk für jeden Schritt bestimmt und an die jeweilige Situation angepasst. Zukünftig sollen dann die Nerven die entscheidenden Impulse liefern, um die aktive Komponente anzusteuern.

SIE HABEN GERADE AM WELTKONGRESS IHRER BRANCHE, DER OTWORLD, TEILGENOMMEN, UM NEUE PRODUKTE NICHT NUR FÜR SPORTLER MIT HANDICAP VORZUSTELLEN. WAS WAREN IHRE HIGHLIGHTS?

Auf der OTWorld, die im Mai in Leipzig stattgefunden hat, haben wir die neue Generation

des C-Brace® vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein mikroprozessorgeregeltes Orthesensystem, das bei Lähmungen der unteren Extremitäten eingesetzt wird. Der Orthopädietechniker passt das C-Brace® mit einer speziell entwickelten App auf einem Tablet individuell an den Patientent an. Der Anwender kann es auf einem LED-Display direkt am Gelenk über eine Smartphone-App bedienen. Ein weiteres Highlight war die Vorstellung der Myo-Plus-Handprothese. Sie ist mit der sogenannten Mustererkennung ausgestattet, die durch unterschiedliche Muskelaktivitäten Bewegungsmuster erkennt und verschiedene Bewegungen und Steuerungen der Hand ermöglicht.

INNOVATIONEN GEDEIHEN DURCH EINFLÜSSE. WELCHE ERKENNTNISSE HABEN SIE AUF DER SXSXW FÜR IHRE ARBEIT GEWINNEN KÖNNEN?

Faszinierend an der SXSXW, dem jährlichen Tech- und Kulturfestival in Austin/Texas, war die Konvergenz der Überlegungen: Tech-Unternehmen aus dem Silicon Valley wie Tesla denken ebenso über fortschrittliche Human-Machine-Interfaces (HMI) nach, also die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine, wie wir es tun. In Austin kommentierte die globale Tech-Gemeinde mechatronische Handprothesen, Kniegelenkssysteme und mecha-



Ralf Stuch, Chief Sales & Marketing Officer (CSMO) bei Ottobock

„Trotz aller Fortschritte dürfen wir den Respekt vor der Natur nicht verlieren.“

tronische Füße bzw. Knöchelgelenke sogar als die idealen Komponenten für zukünftige Generationen von Cyborgs. Das ist sicher noch Zukunftsmusik! Aber mit dem iPhone als „als extended Brain mit hoher Rechenleistung“ ist ein erster Schritt getan, stellen Ottobock-Chef Professor Hans Georg Näder und Tesla-Gründer Elon Musk übereinstimmend fest. Entscheidend bleibt: Trotz aller Fortschritte dürfen wir den Respekt vor der Natur nicht verlieren.



ES GIBT ALSO NICHT NUR TECHNOLOGISCHE, SONDERN AUCH ETHISCHE GRENZEN?

Wir haben eine klar formulierte Maxime: Der wichtigste Qualitätsmaßstab ist der positive Effekt für den Nutzer unserer Produkte. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Technologie ist kein Selbstzweck. Wer durch Lähmungen oder Amputationen in seiner Mobilität eingeschränkt ist, wünscht sich nichts mehr, als seine natürliche Bewegungsfreiheit so gut wie möglich zurückzuerlangen. Als Unternehmen folgen wir den ethischen Grundsätzen unseres „Code of



Anna Schaffelhuber, Monoski-Ausnahmetalent, 2-fache Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics 2018 in Pyeongchang, Botschafterin von Ottobock

Conduct“, in dem wir uns unter anderem zu gesellschaftlicher Mitverantwortung bekennen. Damit orientieren wir uns an den universell anerkannten Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, was internationale Standards zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung betrifft.

LASSEN SIE UNS ABSCHLIESSEND EINEN BLICK IN DIE ZUKUNFT WERFEN: DAS THEMA DIGITALISIERUNG IST HEUTE UNIVERSELL. WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN WIRD SICH IHR UNTERNEHMEN MORGEN STELLEN MÜSSEN?

Unsere Branche ist extrem im Wandel. Die Digitalisierung verändert die technische Orthopädie und die Arbeitsabläufe in den Werkstätten radikal. Digitale Fertigung, auch 3D-Druck, schafft dabei Freiräume, sich intensiver und individueller um den Patienten zu kümmern – ein wunderbares Ergebnis dieses Veränderungsprozesses. Schon früher gab es Technologiesprünge in unserer Produktentwicklung. Die mechatronische Beinprothese C-Leg Ende der 1990er-Jahre war so einer. Aktuell ist die genannte „Mustererkennung“ ein Meilenstein. Das sind wichtige Fortschritte – aber was jetzt auf uns zukommt, ist eine ganz umfassende technische Revolution, auf die wir vorbereitet sein müssen. Wer hier die Nase vorn behalten will, muss die Entwicklung unterschiedlicher Kunden- und Marktbedürfnisse voraussehen. Ein Beispiel sind Exoskelette: Diese können Querschnittsgelähmte und MS-Patienten mobilisieren. Sie bringen Patienten, die nach einem Schlaganfall stark bewegungseingeschränkt sind, wieder zum Stehen und Gehen. Damit werden Exoskelette schon in Kürze zum größten Wachstumstreiber der Orthetik.



Alle Fotos: © ottobock.com

NICHT KLECKERN: MOTZEN!



Seit 1993. Golf in Motzen mit Tradition. Für alle, die größere Ansprüche haben.

Nur 15 km südlich von Berlin erwartet Sie Golf vom Feinsten: Dort, wo vier German Masters darunter die Mercedes German Masters im Jahr 1994 und 1995 stattfanden, Golflegenden wie Severiano Ballesteros, Colin Montgomery, Ernie Els und Nick Faldo bereits spielten, Bernhard Langer bei den Linde German Masters 1997 mit nur 60 Schlägen die beste Runde seines Lebens erlebte, wo Sie mit über 600 m eines der spektakulärsten und längsten Par 5 Europas erwartet – und wo Sie sich auf maximale Abwechslung freuen können: 27 Loch ermöglichen Ihnen, im A/B/C-System immer wieder neue, spannende Kombinationen zu spielen. Hier fühlen sich eben alle zuhause, die größere Ansprüche haben. Entdecken Sie unsere traumhaft schöne Natur, erstklassige Platzqualität und ausgezeichnete Gastronomie.

Willkommen im Berliner Golf & Country Club Motzener See: www.golfclubmotzen.de



SPORTLICH UND

Fit mit Spiele App und Superfood – wie das geht zeigen diese Berliner Beispiele



HEUTE BOULDERN, MORGEN ZUMBA

Wer Flexibilität und Auswahl mag, hat dank der Sport-Flatrate vom Urban Sports Club die Qual der Wahl. Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba – Mitglieder können aus mehr als 50 Sportarten und international rund 1700 Trainingsorten ihren individuellen Trainingsplan zusammenstellen und per App zum Sport einchecken. Drei verschiedene monatliche Mitgliedschaften zwischen 29 Euro und 99 Euro werden angeboten. Bei Kursen oder Teamsport kann man seinen Platz direkt reservieren; bei Fitnessstudios oder Kletterhallen checkt man einfach ohne Voranmeldung per QR-Code-Scan vor Ort ein. Die 2012 in Berlin gegründete Firma expandiert stets weiter, um ihre Mitglieder über das größte und vielfältigste Angebot zum Sport zu motivieren. Seit der Gründung konnten bereits knapp eine Million Check-ins verzeichnet werden.



KONZENTRIERTE GESUNDHEIT

Gesunde Ernährung soll natürlich, einfach und ehrlich sein – aber auch schmecken! Das Berliner Startup nu3 steht für intelligente Ernährung, die sich im Alltag einfach umsetzen lässt. Zum Sortiment von nu3 zählen neben Naturkostprodukten wie Superfoods auch Low-Carb-Produkte und Sportnahrung sowie Gesundheitsprodukte. Ganz besonders bei Superfoods ist die Nährstoffkonzentration oft viel höher als bei herkömmlichen Nahrungsmitteln. Diese Nährstoffe sind gut für die Gesundheit, für das richtige Gewicht, für einen starken Körper, für ein intaktes Immunsystem und allgemein für ein ausgewogenes Körpergefühl. Die nu3-Experten bestehen u. a. aus Ökotrophologen, Sportwissenschaftlern und Medizinerinnen und suchen ständig innovative Produkte für das wachsende Sortiment, das aktuell rund 6500 Artikel umfasst. 2011 gegründet ist nu3 in 24 Ländern aktiv und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter.



JONGLIEREN LERNEN KANN JEDE(R)

Superslowmotion, 360°-Videos und Mixed Reality Content – von solch technologischen Möglichkeiten profitieren Spitzensportler bereits, um ihre Bewegungsabläufe zu perfektionieren. Die mobile sports academy Mospac will diese technischen Anwendungen dem Breiten- und Leistungssport zugänglich machen. In Lehrvideosequenzen werden Bewegungen von Profisportlern vorgeführt. Der Nutzer kann diese nachmachen, sich selbst aufnehmen und per Split-Screen und Layover vergleichen. Keine langatmigen Lehrvideos, sondern kurze Sequenzen verdeutlichen auch Einsteigern die Bewegungen. Mit „Jonglieren – Schritt für Schritt lernen“ steht der erste Online-Kurs bereit. Der Berliner Artist Alan Blim von Just Juggling erklärt das Jonglieren in 25 Schritten – von einem bis hin zu fünf Bällen.

LECKER



SPIELEND VORWÄRTS KOMMEN

Die ideale Kombination aus Spiele-App und realer Fitness bietet Fitness-Race. Wer im Spiel vorankommen möchte, muss sich bewegen, in echt. Im Duell mit bis zu neun Mitspielern gilt: Wer sich viel bewegt, gewinnt. Der Schrittzähler im iPhone misst den Lauffortschritt und stellt ihn virtuell im Spiel dar. Die Spieler können sich berühmte Orte auf der ganzen Welt „erlaufen“, die in der App als 3D-Landschaft im Comicstil gestaltet sind. Bei Fitness-Race dreht sich alles um körperliche Aktivität und Spaß. Statt komplizierte Übungen zu machen, werden die Schritte aus dem Alltag für spannende Rennen genutzt. So macht Sport Spaß.



ZAHLEN, DIE BEWEGEN

Fast 660.000 Mitgliedschaften! Auf diese großartige Zahl blickt der Landessportbund Berlin (LSB), denn so viele Mitglieder haben die Berliner Sportvereine. Der LSB ist offen für alle und verbindet Menschen unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft. Ihm angeschlossen sind fast 80 Mitgliedsorganisationen mit über 2400 Sportvereinen. Die größten Verbände, an Mitgliedern gemessen, sind der Fußballverband, mit großem Abstand folgen der Turn- und Freizeitsport-Bund sowie der Studentensportverband. Die kleinsten Sportfachverbände bieten Aikido, Wasserski und Bahngolf an. Dank des großartigen Engagements der fast 60.000 ehrenamtlichen Helfer können Kinder, Jugendliche und Erwachsene einer sinnvollen und gesunden Freizeitbeschäftigung nachgehen – und das schon seit 1949.



DIGITALE FITNESS

Mit machtfit kann betriebliche Gesundheitsförderung attraktiv, zeitgemäß und mühelos gestaltet werden. Machtfit bietet eine digitale Gesundheitsplattform, die Unternehmen bei der Digitalisierung des Gesundheitsmanagements unterstützt. Mitarbeitende können auf der Plattform flexibel Gesundheits- und Fitnesskurse aus einem bundesweiten Gesundheitsnetzwerk buchen. Darüber hinaus können bereits bestehende interne Angebote (z.B. Betriebs-sport, Gesundheitstag) mühelos in die Plattform integriert werden. Der Aufwand für ein Unternehmen wird somit deutlich vereinfacht. Alle Gesundheitsthemen werden gebündelt dargestellt und sind für alle Mitarbeitenden jederzeit verfügbar und abrufbar. So macht betriebliches Gesundheitsmanagement Spaß und wird an die Mitarbeitenden attraktiv und leicht vermittelt.

PATENTER EINFALL

Von der zündenden Idee zum fertigen Produkt

Es fängt immer mit einem Problem an: etwa wie man Ultramarin herstellt. Hierfür muss man Ultramarinviolett, auf 130 bis 150 Grad Celsius erhitzen und den Dämpfen einer mehr oder weniger konzentrierten Salpetersäure aussetzen. „Stark konzentrierte Salpetersäure ergibt eine bis zu lichthem Rosa aufsteigende Farbe, verdünntere Salpetersäure dagegen ein tieferes und dunkleres rothes Ultramarin.“ So steht es in der Patentschrift, die das Kaiserliche Patentamt des Deutschen Reichs in Berlin einem gewissen Johann Zeltner von der Nürnberger Ultramarinfabrik am 2. Juli 1877 erteilt. Es war das erste deutsche Patent überhaupt.

Ein Problem, vor dem Unternehmen heute stehen, sind zu große Datenmengen. Hier hat die Berliner Teraki GmbH eine zündende Idee gehabt: „Big Data ist nicht nur in Deutschland eine Möglichkeit, Geschäftsprozesse zu optimieren, sondern Fragestellungen rund um dieses Innovationsfeld werden weltweit erforscht. Daher ist es für Teraki sehr wichtig, sich auf dem weltweiten Markt rechtzeitig mit dem entwickelten Know-how zur Datenreduktion zu etablieren, um neue Marktpotenziale zu erschließen“, sagt Geschäftsführer Daniel Richart. Die Grundlage für innovative Ideen ist es also in den meisten Fällen, ein Problem zu erkennen und dann an einer Problemlösung zu arbeiten. Auf dem langen Weg von der Idee bis zum marktfähigen Produkt gilt es viele Dinge zu beachten – und dabei können auch die Fördermaßnahmen von Land, Bund und der EU unterstützen. Ist erst eine Problemlösung für ein technisches Problem erarbeitet und vielleicht sogar ein funktionierender Prototyp produziert worden, stellt sich vielen Unternehmen die Frage, wie verhin-

dert werden kann, dass Konkurrenten die gute Idee abkupfern. Hier hilft das Patent, durch das ich anderen die Nutzung der innovativen Lösung untersagen oder erlauben kann. Allerdings gibt es nicht nur diesen Grund, sondern viele weitere Fragestellungen rund um das Patent.

Michael Schwedtke, Projektmanager im Bereich Innovation Services | Förderung Finanzierung: „Zu den wichtigen Fragen gehören: Hat mein Produkt überhaupt Marktchancen? Will ich mein Patent auch in anderen Ländern schützen? Bin ich gegebenenfalls bereit, mein Patent auch vor dem



sehr hilfreich sein. Vorbereitend können dabei externe Management- und Beratungsleistungen über das Förderprogramm Go-Innovativ genutzt werden, um eine Potenzialanalyse oder ein komplettes Realisierungskonzept für die innovative

leiten, die für den Aufbau eines Technologieproduktes zentral sind“, sagt Daniel Richart.

Schließlich muss bei der Ausrichtung des Produktes auf den europäischen (oder sogar den weltweiten Markt) berücksichtigt werden, ob die Idee für die ausländischen Märkte geeignet ist. Dazu sollte der Businessplan des Unternehmens oder die Kosten-Nutzen-Analyse für das Produkt auf Internationalisierungsaspekte gecheckt und weiterentwickelt werden, um die wirtschaftlichen und technologischen Risiken zu minimieren. Michael Schwedtke: „Folgende Fragestellungen sollten beantwortet werden: Welche Marktbarrieren in den Zielländern gilt es zu beachten? Wie ist die Konkurrenzsituation in den internationalen Märkten? Welche Schutzrechte oder sogar Normen und Standards gilt es zu berücksichtigen?“ Für den internationalen Markteintritt ist das Förderprogramm KMU-Instrument der Europäischen Union geeignet. Kleinere und mittlere Unternehmen, die bereits einen Demonstrator beziehungsweise Prototypen entwickelt oder erprobt haben und das Produkt zur Marktreife bringen wollen, können in zwei Verfahrensstufen 50.000 Euro für die Machbarkeitsstudie sowie bis zu 2,5 Millionen Euro für die Entwicklung bis zur Marktreife als Zuschuss beantragen.

Zusätzlich gibt es auch noch weitere innovationsbegleitende Maßnahmen durch andere Förderprogramme des Landes Berlin, zum Beispiel Innovationsassistent, TransferBONUS, Investitionsförderung GRW und andere Programme des Bundes oder der EU, die gegebenenfalls passen. Hierbei unterstützt das Team Innovation | Förderung | Finanzierung von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.



Daniel Richart, Geschäftsführer Teraki GmbH

Idee zu erstellen. Diese Leistungen können die Basis für die Beantragung größerer Technologieförderprogramme wie zum Beispiel das Förderprogramm ProFIT, ein Berliner Landesprogramm, bilden“, so Schwedtke.

In ProFIT können Einzel- und Verbundprojekte über den gesamten Entwicklungszyklus - Forschung, Entwicklung und Markteinführung - durch Zuschüsse und Darlehen gefördert werden. Als maximale Zuschüsse je Antragsteller sind bis zu 400.000 Euro möglich, die maximale Darlehenshöhe beträgt bis zu einer Million Euro je Projekt. Auch hier hilft der Innovationsservice von Berlin Partner. Beispiel Teraki: „Wir haben maßgeblich von den Beratungsleistungen des Go-Innovativ Programms profitiert, um Bewerbungen für Förderprogramme wie ProFit gezielter anzugehen. Programme wie ProFit haben geholfen, die technischen Entwicklungen einzu-

ÜBER DIE TERA KI GMBH:

Die Softwarelösungen der Berliner Teraki GmbH ermöglichen eine neue Form der Reduktion von Big Data. Spezielle Datenreduktionsverfahren optimieren generierte Daten von Sensoren, die über das Internet bzw. Funkverbindungen übertragen werden müssen. Bei der Wiederherstellung der Originaldaten für die Visualisierung oder Datenanalyse gehen dabei keine relevanten Informationen verloren.

INTERNATIONAL

WELTOFFEN

KREATIV

VERLÄSSLICH

GANZTAGS

ALLE
ABSCHLÜSSE

KLASSEN
1-13

Bildungswege bei KANT

Seit mehr als 50 Jahren geben die staatlich anerkannten Ganztagschulen der Privaten Kant-Schulen der Berliner Bildungslandschaft neue Impulse. Weltoffenheit, persönliche Atmosphäre und die individuelle Förderung jedes Einzelnen liegen uns besonders am Herzen. Besuchen Sie eine unserer Infoveranstaltungen und lernen Sie unser Konzept, unsere engagierten Lehrer und unsere hervorragend ausgestatteten Schulen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Kant-Grundschule

Familiäre Atmosphäre · Frühenglisch
Schularbeiten unter Anleitung
Grunewaldstraße 44 · 12165 Berlin
Telefon 82 00 70 900

Berlin International School

Grund- und Oberschule (E/D)
Abschlüsse BBR, MSA, IGCSE und IB-D
Campus Dahlem · Lentzeallee 8/14
14195 Berlin · Telefon 82 00 77 780

Kant-Oberschule

Integrierte Sekundarschule
mit gymnasialer Oberstufe
Campus Steglitz · Körnerstraße 11
12169 Berlin · Telefon 79 000 360

Internationale Schule Berlin

Grund- und Oberschule (D/E)
bis zur Hochschulreife
Campus Steglitz · Körnerstraße 11
12169 Berlin · Telefon 79 000 35


Private Kant-Schulen

Sapere aude, incipe.

Sie finden uns auch im Internet unter www.private-kant-schulen.de

VIELFÄLTIG, AUFGEBOHT GESCHICHTSTRÄCKER

Tempelhof-Schöneberg ist eng mit der wechselvollen Geschichte Berlins verknüpft

Von der Einkaufsmeile Tauentzienstraße in der Innenstadt bis zu beschaulichen Wohnsiedlungen im Süden Berlins – der Bezirk Tempelhof-Schöneberg bietet urbanes Flair, gepaart mit hoher Lebensqualität und vor allem eines: jede Menge Geschichte.

Mit der Nähe zur City, zum Regierungsviertel und zum Umland ist Tempelhof-Schöneberg ein Wirtschaftsstandort in bester Lage, der sich durch große Branchenvielfalt auszeichnet. Dabei setzt sich der Bezirk aus zwei sich ergänzenden Stadtteilen zusammen. Während Tempelhof zu den großen Industriestandorten Berlins gehört – neben internationalen Konzernen sind hier viele kleine und mittlere Firmen aus Hightech- und Traditionsbranchen ansässig –, ist Schöneberg vor allem durch Dienstleistung und Einzelhandel geprägt. Das KaDeWe ist Synonym für das besondere Einkaufserlebnis. Eine schillernde Gastronomie-, Kultur- und Designerszene hat sich zwischen Nollendorfplatz und Hauptstraße etabliert.



Bahnhof Südkreuz

BESTE VORAUSSETZUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

Mit drei großen Industrie- und Gewerbestandorten sowie aktiven Unternehmensnetzwerken bietet Tempelhof-Schöneberg eine gute Infra-



Tempelhofer Feld

struktur für Unternehmen. Der Bezirk liegt im Dreieck zwischen Innenstadt und dem Flughafen und ist verkehrstechnisch hervorragend angebunden: über die Autobahn A 100 und den Fernbahnhof Südkreuz, den täglich knapp 90.000 Reisende nutzen.

541 ha, das entspricht 10,2 Prozent der Bezirksfläche Tempelhof-Schönebergs, sind tatsächlich genutzte Industrie- und Gewerbeflächen. Das Areal Großbeerstraße, günstig gelegen zum Berliner Ring, zur City, zum Flughafen Berlin-Brandenburg und den Güterverkehrszentren Berlin Süd und Ost, ist eines der größten Industriegebiete Berlins.

Gute Voraussetzungen für Unternehmen bietet auch der Standort Teltowkanal am Rande der Innenstadt mit Gleis- und Wasserstraßenanbindung sowie Anschlussstellen zur A 100. Etwa 13.200 Menschen arbeiten hier in 550 Betrieben, darunter Bahlsen und Procter & Gamble/Gillette.

NACHHALTIGKEIT IM BLICK

Ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen für die intelligente Stadt der Zukunft werden rund um den Gasometer in Schöneberg entwickelt. Wissenschaft und Lehre sind auf dem EUREF-Campus eng mit praxisnaher Forschung und Anwendung verknüpft. Auf

ESCHLOSSEN, HTIG

FAKTEN:
Fläche: 5.303 ha
Einwohner: 341.161
Unternehmen: 17.361

dem TU-Campus EUREF bietet die Technische Universität Berlin Masterstudiengänge zu den Themen „Stadt und Energie“ an. Auf Nachhaltigkeit setzt der Bezirk auch mit dem Umweltpreis Green Buddy für Unternehmen, die sich für Ökologie und Nachhaltigkeit einsetzen. Enge Verbindungen zur Wirtschaft unterhält die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, die mit über 9000 Studierenden zu den großen Fachhochschulen Berlins zählt. Am Campus Schöneberg befinden sich der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und das Gründungszentrum der Hochschule, das Existenzgründer mit Beratungsangeboten und Räumen unterstützt. Die Gründungsaktivität ist vergleichsweise hoch: 8,7 Prozent der Neugründungen entfallen nach dem Gründerindex 2014 auf Tempelhof-Schöneberg.



Luftbrückendenkmal

HIDDEN CHAMPIONS

In Tempelhof-Schöneberg befindet sich das älteste produzierende Werk des Daimler-Kon-

STANDORTVORTEILE

- Großflächige Gewerbegebiete, reiches Angebot ausgewiesener Industrie- und Gewerbeflächen
- Unterschiedlichste Flächen-größen verfügbar
- Verkehrsgünstige Lage, gute Anbindung an den Stadtring und ausgezeichnete Anbindung im Nah- und Fernverkehr
- Aktive Unternehmensnetzwerke
- Nähe zu Regierung und Parlament, Flughafen und Umland

zerns. Mit hochmodernen und umweltfreundlichen Technologien wird hier der V6-Dieselmotor BlueEfficiency bzw. BlueTec gefertigt. Zusammen mit weiteren Unternehmen vor Ort bildet Daimler das Netzwerk Großbeerenstraße und engagiert sich mit dem Projekt RingPraktikum für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Ein weiteres, bezirkliches Modellprojekt in diesem Bereich ist „Schule Kann Mehr“ (SKM), das Schülerinnen und Schüler an Wirtschaftsthemen und Berufsleben heranzuführt. Das Areal Motzener Straße, wo Firmen wie Dr. Kade Pharma, Ehlebracht, Hettich, KBE / profine, Klosterfrau, Selux und Stollwerck ansässig sind, verzeichnet die höchste Industriequote Berlins: 80 Prozent der 7100 Beschäftigten arbeiten in der Industrie.

Bezirkliche Beraterin Tempelhof-Schöneberg

Natalia Kontos

Berlin Partner für
Wirtschaft und Technologie GmbH
c/o Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von
Berlin (Rathaus Schöneberg)
John-F.-Kennedy-Platz
10825 Berlin
Tel +49 30 90277-6609
natalia.kontos@berlin-partner.de

WUSTEN SIE SCHON, DASS ...

- ... in Tempelhof-Schöneberg Marlene Dietrich, Helmut Newton, Albert Einstein, David Bowie und Günter Grass lebten?
- ... John F. Kennedy am 26. Juni 1963 vor dem Schöneberger Rathaus seine berühmten Worte „Ich bin ein Berliner“ sagte?
- ... auf dem Flughafen Tempelhof während der Berlin-Blockade im Minutentakt die „Rosinenbomber“ landeten, um die West-Berliner Bevölkerung zu versorgen?
- ... dass der Tempelhofer Flughafen mit 1,2 km das grösste zusammenhängende Gebäude Europas ist?
- ... David Bowie von 1976 - 78 in Schöneberg lebte und währenddessen u.a. sein Hit Heroes entstand?
- ... dass in Tempelhof mit „Germania 1888“ der erste Fußballverein Deutschlands gegründet wurde?
- ... dass die Gebrüder Grimm auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof in Schöneberg beigesetzt sind?

3 FRAGEN AN ...

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler, SPD



WAS ZEICHNET DEN BEZIRK TEMPELHOF-SCHÖNEBERG AUS UND UNTERSCHIEDET IHN VON ANDEREN BERLINER BEZIRKEN?

Tempelhof-Schöneberg ist vielfältig und weltoffen: Neben ruhigen Wohngebieten existiert z.B. rund um die queere Szene ein buntes Leben, das auch Touristen und Touristinnen anzieht. Hier hat das KaDeWe seinen Platz, aber auch Industriestandorte. Neben den großen Unternehmen spielen mittelständische Betriebe eine wichtige Rolle, und wir haben hier in Tempelhof-Schöneberg eine großartige Vernetzung erreicht. All das in einem Bezirk, der teilweise inmitten von Berlin liegt und am Rand schon in der Peripherie.

WELCHE DREI ORTE SOLLTE MAN IN TEMPELHOF-SCHÖNEBERG NICHT VERPASSEN?

Ich möchte hier drei innovative Wirtschaftsstandorte nennen, die auch den Bürgerinnen und Bürgern viel bieten. Am Zukunftsstandort EUREF-Campus am Gasmeter Schöneberg wird an der

Energie- und Mobilitätswende gearbeitet, und das kann man sich auch anschauen. Der zweite Zukunftsstandort im Bezirk ist der ehemalige Flughafen Tempelhof. Mit dem Feld gibt es eine tolle Erholungsfläche für alle Berlinerinnen und Berliner, und im Flughafengebäude entsteht mit dem Berlin Creative District ein neues Stadtquartier mit den Schwerpunkten Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft. Im Süden empfehle ich einen Besuch im Marienpark. Seit 2013 haben sich hier interessante Unternehmen angesiedelt, und die ansässige Craft-Bier-Brauerei betreibt einen klasse Biergarten.

WAS WÜRDEN SIE GERN AN IHREM BEZIRK ÄNDERN?

Ein ganz großes Thema ist die Verwaltungsmodernisierung. Ich möchte besseren und schnelleren Service für Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen. Dafür brauchen wir mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und entsprechende Verwaltungsstandorte. Ein zweites Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Förderung von kleinen Unternehmen. Denen setzen die steigenden Mieten genauso zu wie den Bürgerinnen und Bürgern, häufig existenzbedrohend. Ob nun am Standort Berlin Creative District oder in einer von mir gewünschten Handwerkermeile, wir wollen neben den großen Firmen im Bezirk auch die Kleinen unterstützen.

GRÜNE VORBILDER HAUPTSTADT:

Berlin sucht seine schönsten Firmengärten

Berlin gehört mit rund 44 Prozent öffentlichen Grün- und Freiräumen zu den grünsten Metropolen weltweit. Grünflächen dienen nicht nur einem ästhetischen Anspruch, sondern werden auch für die Erholung, als Biotop oder für soziale Aspekte genutzt. Das gilt auch für Betriebsflächen. So erkennen Unternehmen zunehmend die Vorteile einer grünen Arbeitsumgebung.



Sieger Große Gärten 2016: VGV
Verwaltung der Versorgungswerke mbH



Sieger Dachgärten 2016:
Different GmbH



Ab sofort sind wieder alle Berliner Unternehmen aufgerufen, ihr Engagement im Bereich „Grün“ zu präsentieren – im Rahmen des ausgelobten Wettbewerbs „Firmengärten Berlin 2018“. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Regine Günther.

Gesucht werden grüne Kleinode, die typisch für Berlin sind – urban, vielfältig, sozial. Der Wettbewerb soll zeigen, wie grün Unternehmen ihre Eingangs- oder Aufenthaltsbereiche, Vorgärten, Atrien, Hinterhöfe, Fassaden, Dachgärten sowie Regenwasserauffang- und -versickerungsanlagen, Terrassen oder ganze Firmengelände gestalten. Mitmachen können wieder alle Unternehmen, egal, ob sie Mieter oder Eigentümer sind, ob es sich um

ein kleines oder um ein großes Unternehmen handelt und egal, ob das Grün den Beschäftigten oder der Artenvielfalt zugute kommt. Jedes Engagement – von einer Gestaltung mit Pflanzkübeln bis hin zum üppigen Dachgarten – ist erwünscht und willkommen.

Der Wettbewerb „Firmengärten Berlin 2018“ läuft noch bis zum 29. Juni 2018. Interessierte Unternehmen können sich über die Internetseite www.firmengaerten-berlin.de online bewerben. Die Jury beurteilt die eingereichten Projekte hinsichtlich ihrer gestalterischen Qualität, Umweltqualität und sozialen Funktionen. Die ausgewählten Sieger werden am 6. September 2018 geehrt. Alle eingereichten Projekte werden im Internet als „Best Practices“ veröffentlicht – Nachahmen ausdrücklich erwünscht.

R IN DER



FirmenGärten

BERLIN 2018

Wertschöpfungskette für eigene Produkte oder die Grundlage für Innovationen. Die Initiatoren des Wettbewerbs sind: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Berlin/Brandenburg e. V., die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur LV Berlin-Brandenburg e.V., Fachver-



Sieger Höfe 2016: WBM Wohnungsbau-gesellschaft, Berlin-Mitte mbH



Sieger Sonderpreis Technische Innovationen 2016: Dieringer OHG



Sieger Sonderpreis biologische Vielfalt 2016: Knauer GmbH

Viele Unternehmen in Berlin fühlen sich den nachhaltigen Themen der wachsenden Stadt verpflichtet und zeigen das offensiv. Es gibt Förderungen und Projekte für die Energieeffizienz, den Klimaschutz, Projekte für das Sharing von Produkten, Mobilität sowie Mitarbeitern und auch die Gestaltung von Firmflächen, Höfen und Terrassen. Denn die Grünflächen, die Berliner Unternehmen auf ihren Firmengeländen betreiben, werden bisher kaum wahrgenommen. Dabei leistet ein Firmengarten nicht nur einen ökologischen Beitrag, sondern trägt zur Lebensqualität bei, macht Berlin als Standort attraktiver, bindet Mitarbeiter, festigt den Teamgeist, fördert die Gesundheit und verbessert das Unternehmensimage. Zudem bildet unsere Natur die Grundlage des Lebens und für viele Geschäftsfelder die direkte Basis entlang der

band Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V., Grün Berlin GmbH, Handwerkskammer Berlin, IHK Berlin und die Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin und Brandenburg e. V.

DER WETTBEWERB „FIRMENGÄRTEN BERLIN“ wurde im Jahr 2016 anlässlich der Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) erstmalig ausgerichtet. Mehr als 40 kreative und innovative Bewerbungen – vom Dachgarten über die Hinterhofbegrünung bis zur Bepflanzung der Bürofassade – wurden eingereicht. Aufgrund des großen Erfolgs haben die Partner sich daher entschieden, den Wettbewerb weiter fortzuführen.

COFFEE- BREAK



Lukas Breitenbach trifft *Dr. Johannes Evers*, Vorstandsvorsitzender der Berliner Sparkasse

LIEBER HERR EVERS, HERZLICHEN GLÜCK- WUNSCH ZUM GEBURTSTAG. WIE FÜHLT MAN SICH MIT 200 JAHREN?

Vielen Dank! Wir sind stolz und fühlen uns jung. Die Sparkasse bewährt sich im Kern nun seit 200 Jahren. Heißt konkret, wir haben an unseren Werten festgehalten: Sicherheit, Kompetenz und Respekt für die Finanzfragen der Berlinerinnen und Berliner. Und gleichzeitig haben wir immer wieder auf neue Kundenbedürfnisse reagiert – Wandel gehört in einer so langen Biografie dazu. Außerdem sind wir wie kaum ein anderes Berliner Unternehmen verbunden mit der Stadt, deren Entwicklung wir seit zwei Jahrhunderten eng begleiten und mitgestalten – und das nehmen wir uns auch für die Zukunft vor.

WIE FEIERN SIE IHREN 200. GEBURTSTAG?

Mit einem Jahr voller Begegnungen. Wir haben zum Beispiel je 1000 Euro an 200 soziale Vereine und Projekte in Berlin vergeben und jede Menge junger Startups kennengelernt, denen wir Arbeitsplätze in einem Berliner Coworking Space spendieren. Im Oktober unterstützen wir Berlin zum Tag der Deutschen Einheit – der Tag, an dem wir auch die Wiedervereinigung der Sparkassen in Ost- und West-Berlin feiern. Außerdem sind wir das ganze Jahr über mit Aktionen in den Kiezen unterwegs: Wir laden zu zahlreichen Kiezfesten ein und zum Stadt-

lauf S 25 Berlin, durchs Olympiastadion und durch das Brandenburger Tor. Und unser Maskottchen, das rote Sparschwein, reist in einem Fotowettbewerb mit vielen Berlinern durch die ganze Welt.

DIE VORLÄUFER DER SPARKASSEN WURDEN ZUM BEISPIEL ZUR VERWALTUNG VON WAISENRENTEN EINGERICHTET. SEITDEM HAT SICH VIEL GETAN. WAS HAT SICH VERÄNDERT?

Das Geld unserer Kunden liegt heute nicht mehr im Rathaustresor. Aber ganz im Ernst: Unser Geschäft hat sich mit dem technologischen Fortschritt, der Vielfalt an Finanzprodukten und den immer komplexeren Kundenanliegen sehr verändert. Ganz zu schweigen von grundlegenden politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Das gute alte Sparbuch etwa ist in der Niedrigzinsphase nicht mehr die Lösung. Wir haben aber auf einer gemeinsamen Spurensuche mit dem Deutschen Historischen Museum (DHM) auch festgestellt: An der Idee des Sparens und seiner Bedeutung für die Deutschen hat sich wenig geändert. Wer spart, verzichtet auf Konsum und gestaltet das Leben eigenverantwortlich, der sorgt für später vor und kann am Wachstum teilhaben. Das ist auch heute noch ein Akt der Vernunft und damit ganz im Sinne der Sparkassengründer damals in der Aufklärung. Die Ausstellung im DHM läuft übrigens noch bis Ende August.



SIE HABEN GERADE ZWEI STANDORTE IN BERLIN VÖLLIG UMGESTALTET. WIE SIEHT DIE SPARKASSENFILIALE DES 21. JAHRHUNDERTS AUS?

Sie ist weniger klassische Filiale und mehr Treffpunkt im Kiez. Ein Firmenkunde aus Kreuzberg hat uns für das neue Filialdesign zum Beispiel eine Kiezwand geschreinert, ein Element aus Multimediaschirm und Holzregalen. Darin können sich lokale Händler, Vereine oder auch Künstler ihrer Nachbarschaft präsentieren. Die Filiale ist heute vor allem ein Ort für Beratung. Alltägliche Bankgeschäfte erledigen viele nur noch online. Wenn es aber darum geht, ob sie in Finanzfragen richtig und sicher aufgestellt sind, wünschen sich die meisten den persönlichen Austausch mit einem Menschen, der auch komplexe Sachverhalte verständlich rüberbringt, bei der Entscheidung für Finanzanlagen Für und Wider kennt und damit am Ende ein gutes Gefühl gibt. Und diesen Berater findet er bei uns vor Ort.

WAGEN SIE EINEN BLICK IN DIE ZUKUNFT: WIE WERDEN WIR IN 200 JAHREN BANKGESCHÄFTE TÄTIGEN?

Ehrliche Antwort: Das weiß ich auch nicht. Für mich ist entscheidend, dass die Berliner Sparkasse sich treu bleibt im Wandel, der ihr bevorsteht und den sie in ihrer Geschichte immer gut gemeistert hat. Und da können wir auf die eingangs erwähnten Werte bauen, denn sie haben uns über 200 Jahre gut getragen.

Über Dr. Johannes Evers

Der promovierte Wirtschaftsmathematiker begann seinen Berufsweg bei der Hypo-Bank AG in München, es folgten Stationen bei McKinsey & Company und der Hypo Service-Bank in Leipzig. Seit 2000 gehört Johannes Evers dem Vorstand der Berliner Sparkasse an, seit 2009 ist er deren Vorstandsvorsitzender. Den Umbau des Hauses von der Landesbank zur Hauptstadtsparkasse hat er noch vor dem Jubiläumsjahr erfolgreich abgeschlossen.

Über die Berliner Sparkasse

Mit fast zwei Millionen Privat- und Firmenkunden und rund 1,3 Millionen Girokonten ist die Berliner Sparkasse Marktführer in der Finanzbranche der Hauptstadt. In Mitte und Neukölln hat sie gerade zwei Filialen in neuem Gewand eröffnet, gleichzeitig werden die Internetfiliale ausgebaut sowie Produkte und Services digitalisiert. Seit 2017 sind ihre Berater auch mobil in den Kiezen unterwegs, entweder mit dem Sparkassen-Bus oder in öffentlichen Einrichtungen, zum Beispiel in Nachbarschaftszentren.



WEIL ES STEHT I

Berlin lebt und liebt die Freiheit! – Mit diesem Satz bringt es Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller auf den Punkt. Müsste man Berlin nur eine Eigenschaft zuordnen, es wäre die Freiheit. Aus diesem Grund haben *be* Berlin und der Berlin Art Bang e.V. zusammen mit den GRAFT Architekten eine Installation konzipiert, die die Freiheit feiert. Mitten in der Stadt! Der riesige Schriftzug – oder vielmehr ein temporäres Denkmal – mit den von Künstlern aus aller Welt gestalteten Buchstaben wird bis zum 4. August vor dem Berliner Hauptbahnhof zu sehen sein.

Mit #FreiheitBerlin wird auch der Urban Art in Berlin ein Denkmal gesetzt. Keine Geringeren als der Berlin Art Bang e. V. / Die Dixons sind die Köpfe rund um die kreative Umsetzung der Kunstinstallation. Der Verein Berlin Art Bang war auch dafür verantwortlich, dass Berliner mehrere Stunden anstanden, um in einem abrisstreifen Bürogebäude in Wilmersdorf die von internationalen Street-Artists inszenierten Räume zu sehen. Das Projekt „The Haus“ sorgte letztes Jahr

Foto: be Berlin / Berlin Partner



N BERLIN

weltweit für Aufsehen. In diesem Jahr, vom 18. bis 21. Mai, verwandelten sie Berlin mit dem BERLIN MURAL FEST in eine Open-Air-Galerie. Unter dem Motto „Nacktenstarre garantiert“ wurden die Berliner zum Hochschauen animiert. Eigens dafür hatten lokale und internationale Künstler mehr als 30 Hauswände mit Gemälden verziert.

Im März 2018 startete der Aufruf von *be* Berlin gemeinsam mit dem Berlin Art Bang e.V. an Künstler weltweit, sich auf die Gestaltung der einzelnen Buchstaben - rund um das Thema Freiheit - zu bewerben. Mehr als 800 Designvorschläge gingen ein. Um die weißen Buchstaben des Wortes F-R-E-I-H-E-I-T mit Leben zu füllen, haben sich verschiedene Künstler zusammengefunden: Die Dixons, Klebebande, Gogoplata, AKTEone & Cren, El Bocho, Notes of Berlin, CASE Maclaim, Amigo und Daniela Uhlig & Stereoheat. Jeder einzelne Street Artist brachte seine ganz eigene Idee von Freiheit in die Umsetzung mit ein. Die Ideengeber für die Gestaltung des Wortes B-E-R-L-I-N stammten von kreativen Köpfen aus

der ganzen Welt. Ein Vorschlag kam zum Beispiel von Zofia Hanna Bogucka aus Berlin. Ihre Grafik thematisiert die demokratische Meinungsfreiheit sowie die persönliche Freiheit, Gefühle und Emotionen ausdrücken zu können.

Für den Buchstaben „B“ hat die Berliner Morgenpost die Patenschaft übernommen und den Evangelischen Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg aus zahlreichen Einreichungen ausgewählt. Die Idee wird künstlerisch von der 19-jährigen Künstlerin Emma von Helden umgesetzt. Dem Kirchenkreis war es für die Gestaltung des Buchstabens wichtig, das Lebensgefühl darzustellen, das seine Mitglieder täglich in Berlin empfinden. Das Motiv ist das Brandenburger Tor als Symbol der Stadt, das Ballons aus Spiegelglas hält. Die Ballons stehen für die verschiedenen Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in Berlin: Ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Vielfalt in einer Weltmetropole.

Mehr dazu unter: www.be.berlin/projekte/denk-mal-an-freiheit



NEWS AUS DEN CLUSTERN



GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT

MILLIONENFÖRDERUNG FÜR GRÜNDERTEAMS

Captain T Cell, eine Ausgründung des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin, und das Forschungsteam mit Charité-Ärztin Prof. Dr. Regine Heilbronn können sich jeweils über einen Millionen-Euro-Betrag freuen. Beide Teams gehören zu den Gewinnern des GO-Bio-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Captain T Cell will mit T-Zellen die Krebstherapie der Zukunft entwickeln. Bei Prof. Regine Heilbronn und ihrem Team steht die Behandlung fokaler Epilepsien mittels einer neuartigen „Drug on demand“-Gentherapie im Zentrum der Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

HEALTHCAPITAL ERHÄLT ESCA SILBER LABEL

Im Rahmen der European-Cluster-Excellence-Initiative werden europäische Cluster auditiert und erhalten nach einem Benchmarking dreistufige Excellence-Labels: Bronze, Silber

und Gold. Nach Erhalt des Bronze-Labels im Jahr 2015 hat das Cluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg - HealthCapital nun die nächste Stufe erreicht. Besonders hervorgehoben wurden die sehr guten Strukturen und das Management des Clusters sowie die Vielfalt an Akteuren und Aktivitäten. So deckt das Cluster mit mehr als 21.000 Unternehmen und 360.000 Beschäftigten aus Gesundheitswirtschaft, Versorgung und Life Sciences sowohl die gesamte Wertschöpfungskette ab als auch alle gesundheitsrelevanten Branchen und Themen.

VORZEIGE- UNTERNEHMEN MIT CHARAKTER

Bei der KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH wird viel Wert auf unternehmerische Verantwortung gelegt, wie die jüngsten Erfolge allein in diesem Jahr zeigen: beste Bewertungen als Arbeitgeber bei den „LEADING EMPLOYERS in Deutschland“, drei German Stevie Awards in Gold und der Beitritt zur United-Nations-Global-Compact-Bewegung. Hinzu kommt der VICTRESS Succession Award, mit dem die Unternehmerin Alexandra Knauer für den erfolgreichen Generationswechsel in der Geschäftsführung des Familienunternehmens ausgezeichnet wurde. Das Unternehmen im Südwesten Berlins

mit 135 Mitarbeitern entwickelt Hightech-Messgeräte, mit denen sich etwa Lebensmittel oder Umweltproben auf Inhaltsstoffe und Verunreinigungen untersuchen oder die Qualität von Medikamenten kontrollieren lassen.



IKT, MEDIEN UND KREATIV- WIRTSCHAFT

BERLIN PARTNER START ALLIANCE – CITIZEN'S MARK

2017 nahm die US-Gründerin Cynthia Salim am Start Alliance-Programm in Berlin teil und gewann den Pitch-Wettbewerb. Begeistert von der kreativen Atmosphäre der Stadt und der Startup-Szene ist sie geblieben. 2018 gewann sie den WeWork Creator Award für den Launch des innovativen Materials „Better than silk“. Die nachhaltige Bluse, gefertigt aus 100% Lyocell, vereint das luxuriöse Tragegefühl einer Seidenbluse, lässt sich aber in der Waschmaschine waschen, ist für den Trockner geeignet und kann gebügelt werden. Die Idee entstand in Berlin, weil hier das kreative Netzwerk

INVESTIEREN SIE IN EINEN DER BEGEHRTESTEN ORTE DER WELT.



VILLA SOPHIE

Genießen Sie den einzigartigen Panoramablick auf den Golf von Saint-Tropez und fühlen Sie sich wie Gott in Frankreich. Die deutsch-französische Dualität der cai Group garantiert Ihnen höchste Bau- und Lebensqualität.

- Grundstück ca. 2545 qm mit südlich ausgerichteter Hanglage
- Wohnfläche ca. 330 qm, vier Doppelschlafzimmer mit Bad en Suite und Meerblick
- Infinity Pool mit Panorama-Meerblick, vier Terrassen mit Meerblick

cai capital asset invest GmbH

Tauentzienstraße 17
10789 Berlin

+49 (0) 30 23 63 50 00
info@cai-group.de

www.cai-group.de

Entdecken
Sie weitere exklusive
Objekte in unserem
Portfolio.



sitzt, und über die Onlineplattform wird der Vertrieb abgewickelt. So eine Kreation sei nur in Berlin zu realisieren, so Salim.

ERÖFFNUNG DETECON DIGITAL ENGINEERING CENTER

Die Detecon International GmbH eröffnete kürzlich in Berlin ein Digital Co-Innovation Center: Hier werden in T-Labs mit T-Systems digitale Innovationsprojekte gemeinsam mit den Kunden durchgeführt. So können Fragestellungen um Digitalisierungsstrategie, digitale Roadmap und Geschäftsmodelldefinition validiert werden, und die T-Labs sorgen dafür, dass zukunftssträchtige Technologien zum Einsatz kommen. Mit der Umsetzungskompetenz der T-Systems wird sichergestellt, dass die Lösungen skalierbar in den Markt kommen. Themenfelder sind Cyber Security, Innovation, Data Analytics, AI sowie IoT. Berlin Partner unterstützte bei der Vernetzung mit Startups sowie in den Bereichen Förderung und Immobilienservice.

NEU IN BERLIN: I2X GMBH

Das Startup i2x mit dem Fokus Spracherkennungs- und Trainings-Software, basierend auf Machine Learning/AI-Technologien, ist seit Kurzem neu auf dem Markt. Berlin Partner unterstützte bei der Gründung sowie mit HR-Services und Fördermittelberatung.



VERKEHR, MOBILITÄT, LOGISTIK

BERLINER STARTUP GEWINNT BEIM DRONE HERO EUROPE

AlphaLink aus Berlin haben das Rennen beim Drone Hero Europe 2018 gemacht und den Award gewonnen. Das unbemannte Mehrkörperflugzeug besteht aus mehreren konventionellen Einzelflugzeugen, die an den Flügelspitzen verbunden sind. Diese Technologie verbundener Flugzeuge ist auf kleinere UAV skalierbar. Für den sicheren und autonomen Betrieb wurde weiterhin die intelligente Flugsteuerung Smart FC® (Smart Flight Control) als integriertes System konzipiert. Gemeinsam mit den Geschäftsführern Dr. Daniel Cracau und Alexander Köthe baut AlphaLink in Kooperation mit der TU Berlin das erste Modell mit hoher Ausdauer und Nutzlastkapazität für den kommerziellen Einsatz.

MISSION TO THE MOON

Die Mission to the Moon, ein Gemeinschaftsprojekt von Audi, Vodafone und dem Berliner Unternehmen PTScientists, will schon 2019 zwei Rover auf den Erdtrabanten bringen. Während der Autohersteller die Entwicklung des Rovers Audi Lunar Quattro unterstützt und PTScientists außerdem den Lander ALINA entwickelt haben, stellt Voda-

fone die 4G/LTE-Technik, mit der die beiden Fahrzeuge miteinander kommunizieren werden. Diese Audi Lunar Quattros sollen nahe der Landestelle von Apollo 17 abgesetzt werden, wo sie den Mond-Rover der letzten bemannten Mission wiederentdecken sollen. Red Bull ist offizieller Medienpartner des Projekts.



ENERGIE- TECHNIK

URBAN ENERGY FORUM 2018

Am 19. April fand in Berlin zum ersten Mal das Urban Energy Forum unter dem Leitthema „Sektorkopplung für smartere Städte“ statt. Experten aus 27 Ländern diskutierten aktuelle Energiewendethemen im urbanen Raum. Neben Vorträgen von Stromnetz Berlin, Vattenfall, Siemens sowie KMU und Startup-Unternehmen wurde auch eine Reihe von internationalen Best-Practice-Beispielen präsentiert. Das Urban Energy Forum wurde als offizielles Side-Event des Berlin Energy Transition Dialogue vom Berlin-Brandenburg Energy Network organisiert. Berlin Partner unterstützte das Event als Kooperationspartner über das Schaufensterprojekt WindNODE.

START UP ENERGY TRANSITION TECH FESTIVAL

Am 16. April fand zum zweiten Mal das Start Up Energy Transition (SET) Tech Festival als Teil der Berlin Energy

Week statt. Auf dem gemeinsamen Abendempfang der Energie-Blockchain-Konferenz „EventHorizon“ und des Berlin Energy Transition Dialogue wurde zudem der SET Award an sechs innovative Startups verliehen. Eine internationale Jury wählte die Gewinner aus über 400 Bewerbungen aus 68 Ländern aus. Unter den Preisträgern befinden sich u. a. die Berliner Firma Coolar in der Kategorie Energieeffizienz, smarte Geräte und Speicher; Skeleton Technologies (Innovative Mobilität); und ForCity (Intelligente Netze und Plattformen).

VISIONS FOR A DIGITALIZED ENERGY & CLIMATE SECTOR

Im Rahmen der diesjährigen Asien-Pazifik-Wochen organisierte der Bereich Energietechnik gemeinsam mit dem Berlin-Brandenburg Energy Network e.V. und dem EIT Climate-KIC eine Energy and Climate Session zum Thema „Connecting Asia and Europe – Visions for a Digitalized Energy & Climate Sector“. Die Vorträge mit anschließender Paneldiskussion adressierten technische und sicherheitsrelevante Herausforderungen bei der Integration Erneuerbarer Energien auf internationaler wie dezentraler Ebene.

DER SMART CITY AUF DER SPUR

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, die Berliner Energieagentur (BEA) und die Agentur Ressourcenmangel sammeln derzeit Ideen, um der Smart City Berlin ein Gesicht zu ge-

ben. Innovativ, nachhaltig, für die Öffentlichkeit zugänglich, gut mit dem Rad oder dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar und irgendwie auch Berlin-spezifisch – das sind Merkmale von Orten oder Projekten, die man als „smart“ bezeichnen kann. Bei einem Auftaktworkshop und über eine Onlinebeteiligung kamen bereits viele Vorschläge rund um die Themen Klimaschutz und Digitalisierung zusammen. Diese bilden nun die Grundlage für eine App, mit der man die smarten Orte Berlins spielend einfach entdecken kann.



OPTIK UND PHOTONIK

ADMACOM 2018: OPEN CALL

Das Innovation Network for Advanced Materials (INAM) führt zum dritten Mal die Advanced Material Competition AdMaCom durch. Das erfolgreiche Konzept zur Förderung von Kooperationen zwischen Startups und etablierten Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen wächst an Beliebtheit. Ein zusätzliches Thema ist die Anwendung moderner Materialien im Mobilitätssektor. Zehn Startups werden sich in einem zweiwöchigem Programm in Berlin intensiv mit erfahrenen Unternehmern, Industriepartnern, Forschern und Designern austauschen, um ihr Business und die Technologien bewerten zu lassen.

ORELTECH KOMMT NACH BERLIN

Der Gewinner der AdMaCom 2017 kommt nach Berlin: OrelTech, ein Hardware-Startup aus Israel, hat in Berlin eine GmbH gegründet und möchte hier wesentliche Teile seiner Forschung und Entwicklung konzentrieren. OrelTech stellt durch eine innovative Niedrigtemperaturtechnik leitende Verbindungen für gedruckte Elektronik her. Das vor drei Jahren gegründete Unternehmen hat eine neuartige kosteneffiziente Technologie der Metallisierung entwickelt, deren Anwendungen man zum Beispiel bei Halbleitern und Katalysatoren findet.

NEUE NETWORKING-PLATTFORM IN ADLERSHOF

Erstmals fanden 2017 die Photonik-Tage Berlin Brandenburg im Technologiepark Adlershof statt. Es gab insgesamt neun Workshops und eine begleitende Ausstellung mit 57 Teilnehmern. Unter den 500 Besuchern kamen auch Gäste und Delegationen aus den USA, Japan, Brasilien, Polen, Großbritannien, der Schweiz, Spanien, Italien, Frankreich und Israel. Der Erfolg wird 2018 weitergeführt: Informationen/Anmeldung für die nächsten Photonik-Tage, 17./18. Oktober 2018, unter www.optik-bb.de.



INDUSTRIELLE PRODUKTION

HAUPTSTADTREGION ERSTMALS AUF DER FORMNEXT

Vom 13. bis 16. November ist die Region Berlin-Brandenburg zum ersten Mal mit einem Gemeinschaftsstand auf der formnext in Frankfurt am Main vertreten. Die internationale Fachmesse für additive Fertigungstechnologien, 3D-Druck und Werkzeug- und Formenbau mit mehr als 300 nationalen und internationalen Ausstellern präsentiert Produkte und Dienstleistungen und zeigt auf, wie sich die Prozesskette von der Produktidee bis zur Produktion entwickelt. Der 200 m² große Gemeinschaftsstand bietet in Halle 3.1. eine optimale Plattform zum Netzwerken, für Kooperationsanbahnungen und zum Informationsaustausch. Weitere Informationen unter www.mesago.de/de/formnext.

DIE WÜRTH IT GMBH IN BERLIN

Die Würth IT ist ein international ausgerichteter Full-Service-Anbieter von ganzheitlichen IT-Lösungen und -Dienstleistungen für die mehr als 75.000 Mitarbeiter der Würth-Gruppe. Die Entscheidung fiel auf Berlin, weil es hier die qualifizierten Fachkräfte gibt und das Unternehmen den Absolventen der Universitäten und Hochschulen, die Möglichkeit bietet, sich in einem sicheren Arbeitsumfeld beruflich weiterzuentwickeln.



DIENTS-LEISTUNGS-WIRTSCHAFT

DROPBOX ERÖFFNET NEUE POP-STANDORTE

Der Cloudanbieter Dropbox arbeitet mit dem Netzwerkdienstleister Equinix zusammen und eröffnet neue Point-of-Presence-Standorte (POPs) in Berlin,

Toronto, Denver und anderen Städten. Damit erweitert Dropbox seine Infrastruktur bis Ende des Jahres auf insgesamt 29 Einrichtungen in zwölf Ländern. Der Anbieter will so seinen Datenverkehr mit dedizierter Bandbreite übertragen. In die Infrastruktur integriert sind auch andere Internet-Service-Provider (ISP). Damit soll eine Verbindung zur Cloud auch über das Peering-Verfahren möglich sein.

BANKING-STARTUP PENTA

Das Berliner Fintech Penta hat den Fokus auf junge Unternehmen und deren Gründer gerichtet und bietet Unterstützung beim Gründungsprozess. Mittels eines neu lancierten Produktfeatures sollen im Prozess befindliche Gründer einfach und schnell an ein Bankkonto kommen und ihr Stammkapital einzahlen können. Das Ganze erfolgt in der Regel in weniger als 48 Stunden und lässt sich komplett online von zu Hause aus erledigen. Es werden dazu ein Ausweisdokument sowie die PDF-Dateien der Gründungsdokumente benötigt.

Das Magazin für Berliner, Netzwerker, Hauptstadtkenner und solche, die es werden wollen.

- Erscheint 4 Mal im Jahr
- In deutscher und englischer Fassung
- Auflage von 15.000 Exemplaren

Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder anzeigen_BTG@raz-verlag.de



TAUCHEN SIE EIN IN DAS PULSIERENDE HERZ DER CITY WEST.



LASSEN SIE
SICH VON UNS
BERATEN.



BAUPROJEKT IN DER BUNDESALLEE

Profitieren Sie von einer exklusiven Lage in der Berliner City. Nur acht Fußmi-
nuten trennen Sie vom Kurfürstendamm – Berlins beliebtester Shoppingmeile.
Geplant ist eine Grundstücksfläche von ca. 698 qm. Desweiteren sind 15 Woh-
nungen, zwei Penthäuser, raumhohe Fensterelemente in allen Einheiten und
15 Tiefgaragenstellplätze mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorgesehen.

Entdecken Sie weitere attraktive Immobilienprojekte in unserem Portfolio.

cai capital asset invest GmbH

Taentzienstraße 17
10789 Berlin

+49 (0) 30 23 63 50 00
info@cai-group.de

www.cai-group.de



eMO



KLEINBUS AUTONOM UND AUF BESTELLUNG

„Olli“ – der erste selbstfahrende Minibus – fuhr Fahrgäste zwischen November 2016 und August 2017 in einem Versuchslinienbetrieb auf dem Schönefelder EUREF-Campus herum. Jetzt ist „Emily“, eine Entwicklung des französischen Herstellers Easymile, in Betrieb genommen worden. Das autonome Shuttle soll in zwei Phasen auf dem Campus ertüchtigt werden, wirklich autonom und auf Nachfrage zu fahren und mit schwierigen Situationen im alltäglichen Verkehr klarzukommen. Bis zu zwölf Personen haben in dem Bus Platz. Das elektrisch betriebene Shuttle lädt sich selbstständig induktiv auf, das heißt berührungslos und über die Luft. Ziel ist es, das Shuttle in den öffentlichen Nahverkehr zu integrieren und damit ein reibungsloses Mobilitätsangebot zu bieten, das den privaten Besitz von Autos überflüssig macht. Betrieben wird das Shuttle von der Deutsche Bahn und den Berliner Verkehrsbetrieben, die zum ersten Mal im Bereich autonomes Fahren kooperieren. Weitere Infos zum Projekt, Förderung unter www.emobilityscout.de.

NEUE MOBILITÄT BERLIN: DEINE SOMMERFLOTTE

Besser mobil ohne eigenes Auto. Das verspricht die Charlottenburger Initiative Neue Mobilität Berlin den Anwohnern der Kieze rund um den Klausener Platz und auf der Mierendorffinsel. In der vierwöchigen Aktion, die seit Anfang Juni läuft, haben 50 Anwohnerinnen und Anwohner ein Gutscheinheft für ihre eigene Mobilität erhalten. Mit dabei: Carsharing-Anbieter wie car2go, DriveNow und drive-by, stationsbasiertes Carsharing von cambio, greenwheels und stadtmobil, clevershuttle, eScootersharing von coup und emmy, Bikesharing von nextbike. Der ÖPNV ist mit der BVG auch im Angebot. Alles, was die Teilnehmer des Projekts machen müssen: ihr eigenes Autos in einer Tiefgarage am Flughafen BER abstellen. Die Kampagne richtet sich an Menschen, die darüber nachdenken, ihr eigenes Auto abzuschaffen und stattdessen das Mobilitätsangebot in der Stadt zu nutzen. Der Effekt ist klar: Ein Carsharing-Auto ersetzt rund sechs private Pkw. Der Platz, der vor Ort dadurch frei wird, kann z. B. für urbane Gärten, Sportmöglichkeiten oder öffentliche Erholungsbereiche genutzt werden. Für den Fall, dass Pkw-Halter nach ihrer Teilnahme ihr Fahrzeug verkaufen oder abmelden, verspricht Bezirksstadtrat Schruoffeneger einen Carsharing-Parkplatz in unmittelbarer Nähe ihres Wohnhauses.

LIEFERVERKEHR MIT LASTENRÄDERN

KoMoDo steht für die kooperative Nutzung von Mikro-Depots durch die Kurier-, Express- und Paketbranche für den nachhaltigen Einsatz von Lasträdern in Berlin. Seit dem 1. Juni wird in Berlin-Prenzlauer Berg die Zustellung von Sendungen mit Lastenrädern auf der sogenannten „letzten Meile“ erprobt. Erstmals testen die fünf größten Paketdienstleister Deutschlands, DHL, DPD, GLS, Hermes und UPS, mit jeweils unternehmenseigenen Cargobikes die gemeinsame Nutzung einer Logistikfläche bestehend aus mehreren Mikro-Depots. Ziel des Projekts ist es, nachhaltige Lösungen für den Gütertransport in urbanen Gebieten zu entwickeln und zu erproben. Die Paketdienstleister arbeiten im Projekt zusammen mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin, der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH als Betreiber der Mikro-Depots und dem Projektkoordinator Logistic-Network Consultants GmbH.



DER LETZTE

SCHREI!

Sei dabei, wenn Diskus-Idol
ROBERT HARTING beim
ISTAF 2018 seine großartige
Karriere beendet!

SONNTAG

02/09/2018

**OLYMPIASTADION
BERLIN**



Tickets ab 9 Euro unter www.tickets.istaf.de*

01806/300 333** und an allen CTS-Vorverkaufsstellen

*BEI ONLINEBUCHUNG KOMMEN IMMER SYSTEMGEBÜHREN DES TICKETINGUNTERNEHMENS HINZU
**0,20 EURO/ANRUF INKL. MWST. AUS DEM DT. FESTNETZ, MAX. 0,60 EURO/ANRUF INKL. MWST. AUS DEM DT. MOBILFUNKNETZ

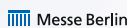
 SPIELBANK BERLIN

 BRIDGESTONE

 DKB
Deutsche Kreditbank AG



 DRIVE
DRIVE SYSTEMS GMBH

 Messe Berlin

 AOK

 BERLIN
2018

 LOTTO

 LASERLINE
We print it, you love it!

 usedSoft®

 BSR

 KONICA MINOLTA

 Das Erste®

 BZ

 ISTAF
BERLIN

SCHWITZEN IM SITZEN

Ausverkaufte Hallen, gigantische Stimmung – E-Sport boomt

Text: Simone Fendler

Die 17.500 Karten für die Mercedes-Benz Arena waren innerhalb von 90 Sekunden ausverkauft. Die Halle bebt, als die Spieler unter frenetischem Applaus einmarschieren. Die Fans fiebern und feiern mit, während die Teams hochkonzentriert Runde um Runde absolvieren. Eine Siegpriämie über eine Million US-Dollar lockt. Weder Fußball noch Rockstar begeistert hier die Massen. Es handelt sich um die Weltmeisterschaft der League of Legends (LoL) 2015 in Berlin. LoL ist ein Computerspiel, aber es als solches zu bezeichnen wäre zu banal. Es ist mehr, viel mehr. Es ist die Königsklasse im aktuellen E-Sport-Hype.

300 Millionen Spieler spielen weltweit LoL, und damit ist es einer der erfolgreichsten Spieletitel. Entwickelt wurde das Spiel 2009 von Riot Games in Berlin, einer Tochter des gleichnamigen US-Unternehmens. E-Sport lebt von den Profispielern und den öffentlichen Wettkämpfen. Die Profis verdienen bei den Turnieren mit den Siegpriämien ihren Lebensunterhalt. Dafür trainieren sie wie echte Sportler mehrere Stunden am Tag. Die Wettkämpfe werden zunehmend als Events mit allen erdenklichen Licht- und Soundeffekten zelebriert. Die Spieler sind bestens ausgeleuchtet, damit die Fans in der Arena oder die Zuschauer per Livestream sie auf den hochauflösenden Leinwänden verfolgen können. Feldzüge, Kämpfe, Schlachten austragen, dabei geht es meist in den Spielen. Die verbreitetsten Disziplinen sind Strategiespiele, Ego-Shooter und Sportsimulationen. Mit fantastischer Grafik, individuell gestalteten

Figuren und meist im Team unterwegs bestreiten die Avatare ungeahnte Abenteuer. Drachen töten, Terroristen jagen, Tore schießen – die Welt der E-Sport-Angebote ist unerschöpflich.

Die LAN-Partys in den 1990er Jahren waren richtungsweisend für den E-Sport. Mit der Verbreitung des Internets und der stetig steigenden Leistung von Soft- und Hardware kamen immer mehr Spielinteressierte hinzu. Jetzt konnte jeder gegen jeden spielen, weltweit. Ende der 1990er-Jahre entstanden erste europäische E-Sport-Ligen und -Mannschaften. Mit Regeln, Schiedsrichtern und Preisgeldern wurde E-Sport professionell. Die Mannschaften oder Clans wie sie im E-Sport heißen, verfügen über motorische und geistige Fähigkeiten, Spielverständnis und eine taktische Ausrichtung. Bei den Spielern (und meist auch den Fans) sind die Nerven zum Zerreißen angespannt, der Puls schießt hoch, die Wettkämpfe

werden moderiert und es gibt ein Rahmenprogramm. Alles wie im echten Sport. Aber anerkannt ist E-Sport als Sportart (noch) nicht.

Es lässt sich eine steigende Akzeptanz bei traditionellen Sportlern und Vereinen erkennen. Mittlerweile haben internationale aber auch deutsche Fußballvereine, wie der VfL Wolfsburg oder der RB Leipzig eigene E-Sport Abteilungen. FC Schalke 04 hat sogar ein eigenes E-Sport Team für LoL. Die Klubs nutzen die Potenziale, die E-Sport bietet: die eigene Marke und Bekanntheit stärken, aber auch in Sachen Digitalisierung den Anschluss nicht verpassen. Im Frühjahr 2018 gab Hertha BSC bekannt eine E-Sport-Akademie zu gründen, mit dem Ziel besondere FIFA E-Sport-Talente aus der Region zu fördern und auszubilden.

Um den Austausch zwischen E-Sportlern, Sportagenturen, Unternehmen und Medien zu fördern, sind spezialisierte Fachkongresse und Messen entstanden. Beim German E-Sport Summit im April in Berlin, tagten mehr als

100 Teilnehmer, verfolgt von bis zu 3000 online Zuschauern. Auf der Agenda standen aktuelle Herausforderungen und zentrale Fragen wie sie auf Vertreter aus dem organisierten E-Sport, Sportverbände, Politik, Sponsoren und Medien treffen.

E-Sport tritt aus der Nische und wird in der Mitte der Gesellschaft ankommen, auch wenn der ein oder andere noch fremdelt. In einigen Ländern ist E-Sport bereits als Sportart anerkannt. Auch Deutschland hat die Zukunft im Blick. Die Bundesregierung hat E-Sport in den Koalitionsvertrag aufgenommen. „Wir erkennen die wachsende Bedeutung der E-Sport-Landschaft in Deutschland an“, steht dort geschrieben. „Da E-Sport wichtige Fähigkeiten schult, die nicht nur in der digitalen Welt von Bedeutung sind, Training und Sportstrukturen erfordert, werden wir E-Sport künftig vollständig als eigene Sportart mit Vereins- und Verbandsrecht anerkennen und bei der Schaffung einer olympischen Perspektive unterstützen.“

gründen MIT DER IBB

Aus Begeisterung wird Business.

IBB für junge Unternehmen: Die Startup-Förderer in Berlin.

Sie haben eine innovative Idee für eine Unternehmensgründung – wir haben das Förderprogramm. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir einen passenden Finanzierungsplan, damit Ihr Unternehmen zum nachhaltigen Erfolg wird. Sprechen Sie mit uns!

Telefon: 030 / 2125-4747
E-Mail: gruenden@ibb.de
www.ibb.de/gruenden

 Investitionsbank
Berlin

Leistung für Berlin.

BERLIN-PARTNER IM GESPRÄCH

Thomas Herrich, Mitglied der Geschäftsleitung von Hertha BSC GmbH



WOHIN FÜHRTE DENN IHRE LETZTE TAXIFAHRT?

Zum Flughafen Tegel - zum DFB nach Frankfurt.

BESITZEN SIE EIN AUTO ODER NUTZEN SIE CARSHARING?

Ich habe einen Dienstwagen.

DIE WELT VERÄNDERT SICH. WIE VERÄNDERT SICH IHRE WELT?

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft ist die Herausforderung unserer Zeit. Mit der digitalen Transformation werden wir nicht nur mit stetig neuen digitalen Möglichkeiten konfrontiert, sondern müssen dieser Entwicklung in allen Formen unserer aktuellen Arbeitsmodelle gerecht

werden. Das bedeutet für uns inhaltliche Weiterentwicklung in sämtlichen arbeitsrelevanten Themengebieten und Kulturwandel im täglichen Miteinander. Den vielschichtigen aktuellen gesellschaftspolitischen Konflikten wollen wir aktiv entgegenreten und diesen mit großer Verantwortung gerecht werden.

WAS MACHT IHNEN SORGEN/ FURCHT/ANGST?

Der Blick auf die Krisen- bzw. Kriegsherde auf der Welt und die betroffenen Menschen dort.

WAS BRINGT IHNEN FREUDE/ ERFÜLLUNG/ZUFRIEDENHEIT?

Wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringen kann.

IHRE SCHÖNSTE AKTIVITÄT/ VERANSTALTUNG DER LETZTEN DREI MONATE?

Tatsächlich die Mitgliederversammlung des Marketing Club Berlin, bei der die Weichen für die Zukunft des Clubs gestellt wurden.

IHR GEHEIMTIPP IN BERLIN?

Definitiv ein Heimspiel von Hertha BSC im Olympiastadion!

WARUM ENGAGIEREN SIE SICH ALS BERLIN-PARTNER?

Berlin ist für uns der Creative Hub des Marketings in Deutschland. Hier wollen wir zusammen mit Berlin Partner als perfekter Schnittstelle agieren und vorangehen.

Über Hertha

VEREINSNAME:
Hertha BSC

ANSCHRIFT:
Hanns-Braun-Straße,
Friesenhaus II, 14053 Berlin

GRÜNDUNGSDATUM:
25. Juli 1892

VEREINSFARBEN:
Blau-Weiß

MITGLIEDER:
36.050 (Stand: 10.05.2018)

STADION:
Olympiastadion
(74.649 Plätze)

GRÖSSTE SPORTLICHE ERFOLGE:
Deutscher Meister 1930, 1931;
Pokalfinale 1977, 1979,
1993 (Amateure); Halbfinale UEFA-Pokal 1979;
Zwischenrunde Champions League 2000; Liga-Pokal-Sieger 2001, 2002

Berlin erreichen!

Flexibel, modern, reichweitenstark:
Die innovative digitale Werbeanlage
in der Hauptstadt

10,8 Millionen Kontakte/Monat*

Hochmoderne LED-Werbeflächen in HD-Qualität

Witterungsunabhängige Brillanz

Tageszeitenabhängige Motive möglich

Unbegrenzte Motivwechsel

Animierte Spots möglich

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

www.hd-berlin.de

**ANIMIERTE
SPOTS UND
VIDEOS
MÖGLICH!**

Living Walls

 **HD·BERLIN**

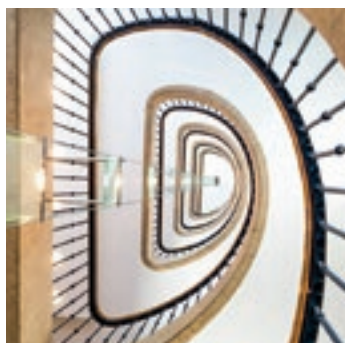
**BERLINS
GRÖSSTES
LED-VIDEO-
NETZWERK**

WILLKOMM NETZWERK

1 2 3

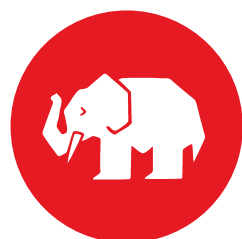
SPEZIALIST FÜR DEN WOHNIM- MOBILIENMARKT

Trecon ist ein inhabergeführter, erfahrener und erfolgreicher Spezialist für den Berliner Wohnimmobilienmarkt. Die Trecon Unternehmensgruppe betreut seit mehr als 30 Jahren Fonds- und Investitionsprojekte über den gesamten Lebenszyklus hinweg und ist in den Geschäftsbereichen Projektentwicklung, Investment Management und Asset Management aktiv.
www.trecon-gruppe.de



KEINER FÜR ALLE. NUR FÜR BERLIN.

Mehr als 160 Jahre Berlin und damit die älteste Spirituosenmarke der Stadt. Eine Marke mit Geschichte und Geschichten. Auf der Brust von Hertha BSC. Im Kino mit David Bowie. Im Zoologischen Garten. Auf Rennwagenspoilern. In ungezählten Gläsern der Berliner und ihrer Gäste. Denn es gab kaum eine Spirituose die es von Mampe nicht gab. Fast gänzlich verschwunden, kehrt Mampe nun zurück, jetzt auch mit der gläsernen Manufaktur, Mampes neuer Heimat mitten in Kreuzberg. www.mampe.berlin



MAMPE

CO₂- NEUTRALE EIS- PRODUKTION

Florida Eis steht nicht nur für die erste CO₂-neutrale Eisproduktion Deutschlands, sondern ist auch ein Berliner Original seit 1927. Das Klimaschutzengagement in Verbindung mit einer 100% traditionell handwerklichen Produktion und das daraus resultierende hohe Qualitätsniveau zeichnen das Unternehmen aus. Der Konsument kann darauf vertrauen, dass er bei Florida Eis „Qualität und Eisgenuss ohne Luftaufschlag“ bekommt. Auch darum ist Florida Eis eines der 35 Klimaschutzunternehmen in Deutschland. www.floridaeis.de



ENIM

4

FLEXIBLE ARBEITSRÄUME MIT NETZWERK

WeWork ist eine globale Plattform, die ihren Mitgliedern ein Netzwerk, stilvolle Arbeitsräume und Business-Services an über 230 Standorten bietet. Durch ein Zusammenspiel von Gemeinschaft, neuesten Technologien und modernem Design erschafft WeWork ein Umfeld, in dem seine Mitglieder sich austauschen, produktiv arbeiten und innovative Ideen entwickeln können. Die WeWork-Community umfasst rund 225.000 Mitglieder und 40.000 Unternehmen, u.a. in Berlin, Hamburg, Frankfurt und München. www.wework.com



5

PIONIER DER GEBÄUDE- AUTOMATION

Kieback&Peter ist führender Experte für Gebäudeautomation. Mithilfe von Soft- und Hardware vernetzt das Unternehmen Heizung, Lüftung, Klima, Brandschutz und andere Gebäudetechnik zu einem optimalen Gesamtsystem. Kieback&Peter schaffen mehr Komfort, Effizienz und Sicherheit für alle – durch einfache, smarte Lösungen – und dadurch einen echten Mehrwert für die Gesellschaft. Das tägliche Handeln ist geprägt durch die Werte „Made in Germany“, Nachhaltigkeit und Bodenständigkeit. www.kieback-peter.de

Kieback&Peter

6

DAS KADEWE, EINE IKONE BERLINS

Innovativ und wegweisend – das KaDeWe ist einer der weltweit bekanntesten Department-Stores und Ikone Berlins. Mit seiner beeindruckenden über 110-jährigen Geschichte ist es zu einem unverwechselbaren Markenzeichen geworden. Es steht für ein außergewöhnliches Shopperlebnis, internationales Markenportfolio und exzellenten Service. Täglich von mehr als 50.000 Kunden besucht, ist das KaDeWe Anziehungspunkt für Berliner und für Touristen aus aller Welt. www.kadewe.de



7

PLAKATWERBUNG IN BERLIN – EIN HINGUCKER

Die HVS Plakat GmbH ist ein Unternehmen für Plakatwerbung mit eigenem Werbeflächennetz in Berlin. Auf rund 15.000 A1- und über 100 Stadtbanner-Flächen macht HVS Plakat kleine und große Plakat-Kampagnen im Stadtbild sichtbar. Dabei liegen die Standorte vor allem in Berliner Szenebezirken, orientiert an Veranstaltungsorten und hochfrequentierten Verkehrslagen. Für Kultur-, Produkt- oder Imagekampagnen, HVS Plakat GmbH ist da „wo die Musik spielt“.
www.hvs-plakat.de



8

LIVING MODERN LIFE IN EINEM MAGAZIN

Der internationale Boutique Verlag ahead media veröffentlicht seit 1995 das Wohn- und Designmagazin H.O.M.E. Das Magazin umfasst ein Netzwerk aus Design, Architektur, Mode, Kunst, Technologie und Mobilität. H.O.M.E. ist das einzige Design-Premiummagazin mit mehr als 100.000 verkauften Heften im Jahreschnitt. Somit ist das Magazin eine internationale Top-Marke: Seven Markets – one H.O.M.E.! Ahead media veröffentlicht auch die Architekturikone domus und das Fashion Content Magazin flair.
www.aheadmedia.com



9

ZEITGEMÄSSE MARKEN- FÜHRUNG

Paperplain ist die Agentur für kreative Kommunikation spezialisiert auf agile Markenführung und entwickelt seit drei Jahren schlüssige, konsistente Branding- und Corporate Identity-Konzepte. Hierbei liegt der Fokus darauf, den Kern der Marke zu begreifen, um ihn direkt in Gestaltung zu übersetzen und so ein einheitliches, crossmediales, agiles Markenerlebnis zu erschaffen. Zum Portfolio gehören neben Marketing-Strategie & Konzept auch Grafikdesign, Foto und Film, sowie Text.
www.paperplain.berlin



SHERMAN NOIR

FOOTPRINTS



**DAS NEUE ALBUM
DEMNÄCHST IM HANDEL
ODER HIER:**



AUGUST

18

**SHERMAN NOIR
FAN-CRUISE**

präsentiert von der
Reederei Riedel

19 Uhr

Einstieg ab 18:30 Uhr

**Station
Tegeler Weg**



SEPTEMBER

1

ROCK MEETS CLASSIC

FEAT. THE JOHN LENNON MEMORIAL ORCHESTRA

20 Uhr

Einlass 19 Uhr

**Strandbad
Lübars**



check news and upcoming dates on
facebook.com/shermannoir

AKTIVE BERLIN PARTNER

Mit der Seilfabrik zur WM hoch hinaus

Berlin startet in einen fantastischen Sportsommer. Passend dazu hat die Berliner Seilfabrik die Geoarena entwickelt, ein 4,30 Meter hohe Kuppel zum Klettern und Toben mit integriertem Bolzplatz. In leuchtenden Farben präsentiert sich das spielende Kunstwerk auf dem neu gestalteten Außenbereich der Wohnanlage Sewanstr. 157-163 in 10319 Berlin der Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg.



Pilotprojekt SparE: Reinigungskräfte werden zu Energie- sparberatern qualifiziert

Putzen und Energie sparen in einem Aufwasch. Das soll künftig durch eine Kooperation zwischen der Berliner Energieagentur (BEA) und der Online-Vermittlungsplattform Helping möglich sein. Selbstständige Reinigungskräfte, die bei dem Berliner Startup registriert sind, können von der BEA zu Energiesparberatern qualifiziert werden und ihren Kunden diese Dienstleistung kostenfrei anbieten. Das Pilotprojekt SparE wird im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMU) durchgeführt.



Teamvision auf Radsport spezialisiert

Millionen Deutsche setzen auf das Rad. Im Alltag, zur Freizeitgestaltung, als pures Sportgerät. Fast jeder zweite Deutsche gibt Radfahren als seine liebste Freizeitbeschäftigung an. Das Fahrrad ist Lifestyle. Teamvision ermöglicht einen einzigartigen Zugang in die Welt des Radsports. Radprofis (und inzwischen auch Spitzensportlern anderer Disziplinen) bietet das Unternehmen ein herausragendes Management. Teamvision bringt Marken und Unternehmen in den Radsport und lässt erfolgreiche Sponsorships entstehen.

Service Packages für Unternehmen in Berlin

Berlin Partner ist die erste Adresse für Unternehmen in Berlin und bietet Ihnen maßgeschneiderte Unterstützung – bei der Standortentscheidung und während der Umsetzung vor Ort.

Unsere Service Packages bündeln Informationen, Angebote und Kontakte. Unsere Experten unterstützen Sie gemeinsam mit unseren Service-Partnern aktiv, kompetent und kostenlos.

So können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren:
Ihren unternehmerischen Erfolg am Standort Berlin.



BUSINESS TALENT PACKAGE

Die richtigen Fachkräfte
für Ihre Stellen



BUSINESS INNOVATION PACKAGE

Mehr Innovation durch
Forschungsk Kooperationen



BUSINESS FINANCING PACKAGE

Förderprogramme für Investitionen
und Innovation



BUSINESS INTERNATIONAL PACKAGE

Von Berlin aus weltweit
erfolgreich kooperieren



BUSINESS LOCATION PACKAGE

Der direkte Weg zu Ihrer Immobilie



Runter vom Sofa mit dem Programm „Stark im Park“

Mit „Stark im Park“ gibt es für Sportmuffel keine Ausrede mehr: In mehr als 15 Berliner Grünanlagen werden an allen Wochentagen kostenlos Angebote gemacht. Motto: „Sport for free, im Freien, für alle!“ Und das Angebot wächst täglich. Aktuell sind es 32 Orte, nicht nur Sportanlagen, an denen „Sport im Park“ stattfindet. In sechs Clustern von Workout bis Körperbalance kommen Interessierte in Bewegung. Sportvereine übernehmen die Anleitung, initiiert hat „Stark im Park“ die Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Aktionsnamen, Logo, Plakate und Webseite gestaltet die Berlin Partner-Agentur WE DO.

Causales veranstaltet den 10. KulturInvest!-Kongress

Am 12. und 13. November 2018 findet der 10. KulturInvest!-Kongress unter dem Motto „100 Impulse im Spannungsfeld von Ästhetik und Effizienz“ im Radialsystem V in Berlin statt. Der Kongress steht seit zehn Jahren für innovatives Vorausdenken, lebendige Debatten und erfolgreiche Lösungsansätze von materiellen und immateriellen Investitionen in Kultur.

eMobility rasant: Würth Elektronik eiSos und die Formel E

Berlin setzt Maßstäbe – am 19. Mai war die Hauptstadt erneut Austragungsort des Formel-E-Rennens. Ein Berlin-Partner feiert jedes Mal besonders mit, wenn die Elektrorennwagen über den Tempelhof-Ring jagen: Würth Elektronik eiSos mit ihrem Competence Center Berlin ist nicht nur in der Startup-Förderung aktiv, sondern auch Technologiepartner des Formel-E-Rennstalls Audi Sport ABT Schaeffler. Das Weltmeisterteam von 2017 hält die Sportwelt in dieser Saison mit einer beispiellosen Aufholjagd in Atem.



Fotos: Stark im Park; Würth Elektronik eiSos



Über den Dächern von Berlin

Das Karlsson Penthouse ist eine exklusive Eventlocation über den Dächern Berlins: Am 24. Mai kamen die Gäste beim Berlin-Partner-Lunch Break in den Genuss des exklusiven Ambientes und eines spektakulären Panorama-Ausblicks auf den Gendarmenmarkt und die historischen Wahrzeichen Berlins - das Konzerthaus, den Deutschen sowie den Französischen Dom. Der Look des urbanen Lofts in Berlin-Mitte besticht durch einen Mix aus nordischem Interiordesign, industriellen Elementen und besonderen Akzenten. www.karlsson-berlin.de

lekker unterstützt Online-Mieterschutz-Club MieterEngel

Der Strom- und Gasanbieter lekker beteiligt sich mit acht Prozent an dem Berliner Startup MieterEngel. Mit dem Einstieg bei MieterEngel will lekker seine Digitalisierungsstrategie beschleunigen und neue Vertriebschancen für Zusatzangebote testen. Dabei möchte lekker von den dynamischen Strukturen eines Startups lernen, dem es gelungen ist, das bislang analoge Geschäft Mieterberatung über eine Onlineplattform abzuwickeln.

Foto: © Karlsson Spreefreunde

Du kannst alles sein.

Die Hochschule.
Für Berufstätige.

FOM
Hochschule

BACHELOR STUDIENGÄNGE

Bachelor of Arts (B.A.)

- Business Administration
- International Management
- Marketing & Digitale Medien
- Angewandte Pflegewissenschaft
- Gesundheits- und Sozialmanagement
- Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik
- Pflegemanagement
- Soziale Arbeit

Bachelor of Laws (LL.B.)

- Steuerrecht
- Wirtschaftsrecht

Bachelor of Science (B.Sc.)

- Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik - Business Information Systems

MASTER STUDIENGÄNGE

Master of Business Administration (MBA)

Master of Arts (M.A.)

- Management

Master of Laws (LL.M.)

- Taxation
- Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions

Master of Science (M.Sc.)

- Business Consulting & Digital Management **NEU**
- Finance & Accounting
- Human Resource Management
- Marketing & Communication
- Sales Management
- Wirtschaftspsychologie
- Wirtschaftspsychologie & Beratung
- IT Management
- Medizinmanagement
- Public Health

Vorlesungen: abends, am Wochenende oder tagsüber fom.de

29 Hochschulzentren: Aachen · Augsburg · Berlin · Bochum · Bonn · Bremen · Dortmund · Duisburg · Düsseldorf · Essen · Frankfurt a. M. · Gütersloh · Hagen · Hamburg · Hannover · Karlsruhe · Kassel · Köln · Leipzig · Mannheim · Marl · München · Münster · Neuss · Nürnberg · Siegen · Stuttgart · Wesel · Wuppertal

DIE BERLINER MEISTER SIND NOMINIERT

Berlin Partner auf der Suche nach den Besten der Spitzengastronomie

In diesem Jahr wird Berlin Partner zum 22. Mal die Berliner Meisterköche auszeichnen. Jetzt haben die Mitglieder der unabhängigen Berliner Meisterköche-Jury die Nominierten in den Kategorien „Berliner Meisterkoch 2018“, „Aufsteiger des Jahres 2018“, „Berliner Gastgeber 2018“, „Berliner Szenerestaurant 2018“ und – zum ersten Mal – „Berliner Kiezmeister 2018“ bekannt gegeben.

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner: „Berlin ist Freiheit, Vielfalt, Kreativität, Internationalität und Experimentierfreude – all das vereint die Stadt zu einem außergewöhnlichen Gastronomiestandort. Gleichzeitig verändert sich die Stadt pausenlos. Diesem Wandel tragen wir auch Rechnung, indem wir in diesem Jahr erstmalig den „Kiezmeister“ auszeichnen. In dieser Kategorie wollen wir einen Preisträger ehren, dessen Einzigartigkeit ihn weit über die Kiez-, Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt und den Kiez besonders attraktiv und lebenswert machen. Diese dynamische Entwicklung begleitet Berlin Partner bereits seit 1997 mit dem Format der Berliner Meisterköche. Die heutigen Nominierungen zeigen die Qualität und Stärke der Berliner Gastronomie. Ich bin jetzt schon gespannt auf das Finale!“

Der Vorsitzende der Jury, Dr. Stefan Elfenbein, zur Auswahl der Nominierten: „Rentierfleisch am Ku’damm, erotische Pasta auf der Friedrichstraße, die erste Gourmet-Eckkneipe, No Waste als Leitthema, Ungeheuerliches in Neukölln! Nein, nicht bewahrheitet hat sich die Befürchtung, dass steigende Preise und Strukturwandel Berlins kulinarisch kreatives Potenzial beschnitten hätten. Im Gegenteil: Noch besser, bunter,

überraschender, ideenreicher ist das, was stadtweit aktuell geschieht. Sage und schreibe rund 100 Köche, Restaurants, Sommeliers und Gastgeber fanden sich dieses Mal auf der Jury-Vorschlagsliste – deutlich mehr denn je: 72 waren es im letzten Jahr, 71 im Jahr davor. Die 20 Besten sind in vier Kategorien nun nominiert. Dagegen ist die Basis unter Druck geraten, Berlins kulinarisches Erbe und Produkteepeel: die Meister, Metzger, Bäcker, die einzigartigen Orte sowie auch Kneipiers und Thekenfrauen, die für die Stadt und bunten Kieze stehen. Deshalb standen in diesem Jahr zusätzlich 38 potenzielle „Kiezmeister“ zur Wahl. Mit dieser neuen und nun fünften Kategorie möchte die Jury von nun an Zeichen setzen. Verzichtet wird auf den „Meisterkoch der Region“. Schmerzlich vermisst wird unser langjähriges Jurymitglied Jürgen Schiller, der im letzten Jahr verstarb. Neu in der Runde ist Tina Hüttel, die genussvolle Stimme der Berliner Zeitung.“

Das Ergebnis der Wahl der „Berliner Meisterköche 2018“ wird am 30. August bei einer Pressekonferenz in Mampes Neuer Heimat bekannt gegeben. Die Ehrung erfolgt am 13. Oktober im Rahmen eines festlichen Gala-Diners im Vollgutlager Berlin.

KÖCHE 2018

DIE NOMINIERTEN DES JAHRES 2018:

BERLINER MEISTERKOCH:

- * Daniel Achilles, „reinstoff“
- * Arne Anker, „Pauly Saal“
- * Alexander Koppe, „SKYKITCHEN“
- * Gal Ben Moshe, „GLASS“
- * Micha Schäfer, „Nobelhart & Schmutzig“

AUFSTEIGER DES JAHRES:

- * Nicholas Hahn, „Restaurant am Steinplatz“
- * Sauli Kempainen, „SAVU“
- * Daniel Lengsfeld, „CRACKERS“
- * Andreas Rieger, „einsunternull“
- * Sophia Rudolph, „Panama“

BERLINER GASTGEBER:

- * Maria Hinrichsen, „Schmidt Z&KO.“
(Gastronomische Leiterin)
- * Bini Lee, „Kochu Karu“ (Gastgeberin)
- * André Macionga, „Restaurant Tim Raue“
(Restaurantleiter und Sommelier)
- * Jakob Petritsch, „Restaurant Horváth“
(Gastgeber und Sommelier)
- * Emmanuel Rosier, „Schwein“ (Sommelier)

BERLINER SZENERESTAURANT:

- * CRACKERS
- * Kin Dee
- * MontRaw
- * TISK Speisekneipe
- * Ungeheuer Neukölln

BERLINER KIEZMEISTER:

- * Barcomi's, Kreuzberg
- * Blomeyer`s Käse, Charlottenburg
- * Blutwurstmanufaktur Benser, Neukölln
- * Kumpel & Keule, Kreuzberg
- * Rogacki, Charlottenburg

Weitere Informationen zum Projekt „Berliner Meisterköche“ sowie die Historie erhalten Sie unter www.berliner-meisterkoeche.de. Außerdem sind die „Berliner Meisterköche“ auch auf Facebook zu finden unter <https://www.facebook.com/BerlinerMeisterkoeche> und zum Twittern mit #berlinisst.

DIE BERLINER MEISTERKÖCHE

Seit 1997 zeichnet Berlin Partner jährlich die besten Köche der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg aus. Mit der Ehrung der Berliner Meisterköche profiliert Berlin Partner die gehobene Restaurantkultur und die Vielfalt der Gastronomieszene der Hauptstadt als wichtigen Wirtschaftsfaktor und Aushängeschild der Stadt. Mehr als 130 Köche und Gastronomen wurden bisher in den verschiedenen Kategorien der Berliner Meisterköche ausgezeichnet. Zu den ehemaligen Preisträgern gehören u. a. Kolja Kleeberg, Tim Raue und Markus Semmler.

DIE JURY DER BERLINER MEISTERKÖCHE

Die unabhängige 13-köpfige Jury – unter dem Vorsitz von Dr. Stefan Elfenbein – aus Berlins führenden Food-Journalisten und -Kennern bewertet neben der Qualität der Kochkunst die Originalität der Kreationen, die Präsentation der Speisen, den Service und das Ambiente. Mit der Ehrung der Berliner Meisterköche wird die gehobene Restaurantkultur der Hauptstadt als Aushängeschild der Stadt positioniert und die vielfältige Gastronomie in Berlin als wichtiger Wirtschaftsfaktor von Berlin Partner sichtbar gemacht.

BERLINER
Meisterköche
2018

KULTURTIPPS

KULINARISCHES CRUISEN

Bereits zum sechsten Mal fand am Sonntag, den 10. Juni, die Delicious Riding Tour statt. Sie führte die motorradfahrenden Gourmets auf zwei Rädern wieder ins Berliner Umland und in die Küchen aktuell nominiertes Berliner Meisterköche. „Die Idee war ganz einfach“, sagt Initiator und Ideengeber Jens-Rainer Jänig. „Motorradfahren und gutes Essen sind zwei Dinge, bei denen die Liebhaber von beidem leicht ins Gespräch kommen, in entspannter Atmosphäre Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen können.“ Die Mischung aus kulinarischen Überraschungen, schönen Strecken und den Gesprächen mit Spitzenköchen bot wieder einen abwechslungsreichen Tag, der auch denen offenstand, die kein eigenes Motorrad besitzen. Denn seit 2015 unterstützen das BMW-Motorradwerk Berlin und die BMW-Niederlassung die Tour, indem sie einige tolle Maschinen für den Tag zur Verfügung stellten. Weitere Infos zu den Touren und Kooperationspartnern unter: <http://deliciousriding.de>



KOMISCHE OPER BERLIN FESTIVAL

Vom 10. bis zum 15. Juli lädt die Komische Oper Berlin zu ihrem Festival ein. An sechs aufeinanderfolgenden Tagen haben Besucher die einzigartige Möglichkeit, alle Neuproduktionen der Spielzeit hintereinander zu erleben. Das Festival ist mittlerweile zu einer festen Tradition im Spielplan geworden. Am Ende der Spielzeit gibt die Komische Oper Berlin damit allen Besuchern die Gelegenheit, Verpasstes nachzuholen oder Liebgewonnenes noch einmal in geballter Ladung zu wiederholen.

LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 25. August ist es wieder so weit, dann öffnen die Berliner Museen ihre Türen und laden zur Langen Nacht ein. Die Veranstaltung ist ein echtes Original, denn die Berliner Museen erfanden sie gemeinsam mit dem Stadtmarketing Mitte der 90er Jahre. Typisch für dieses Event sind die ungewöhnliche Öffnungszeit bis 2.00 Uhr morgens, die enorme Programmviefalt, der Blick hinter die Kulissen, die persönlichen Begegnungen mit Museumsmachern und nicht zu vergessen der bequeme Bus-Shuttle, der die Museen auf verschiedenen Routen miteinander verbindet. Am 25. August werden erneut 80 Museen zu ca. 800 Veranstaltungen einladen. www.lange-nacht-der-museen.de



BERLIN ART WEEK

Die Berlin Art Week ist ein Höhepunkt für die zeitgenössische Kunst in der Hauptstadt. In diesem Jahr lädt die Berliner Kunstszene bereits zum siebten Mal zur Art Week ein. Vom 26. bis 30. September finden verschiedene Ausstellungseröffnungen, Kunstmesen, Preisverleihungen, Künstlerfilme und zahlreiche Sonderveranstaltungen statt. Die Besucher erwartet auch dieses Mal ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen etablierter Künstler ebenso wie von jungen Talenten verschiedenster Genres. Im Mittelpunkt stehen erneut die Kunstmesen art berlin und Positions Berlin Art Fair, die ihre Galerien in diesem Jahr beide in den Hangars des ehemaligen Flughafens Tempelhof präsentieren. Einen besonderen Schwerpunkt auf Fotografie setzt der Auftakt zum EMOP Berlin – European Month of Photography 2018, dessen EMOP Opening Days bei C/O Berlin eines der vielen Highlights der diesjährigen Berlin Art Week sind. www.berlinartweek.de



POP-KULTUR

Musik, Lesungen und Talks, all das erwartet die Besucher der Pop-Kultur vom 15. bis 17. August. Das internationale Festival feiert in diesem Jahr seine vierte Edition. Wie schon in den Jahren zuvor findet das Programm auf dem Gelände der Kulturbrauerei in Berlin statt. Konzeptionell fußt Pop-Kultur auf drei Säulen: 1. Live, 2. Nachwuchs und 3. Netzwerk. So finden nicht nur lokale und internationale Künstler hier eine Plattform, sondern bietet mit dem Nachwuchsprogramm in rund 40 Workshops 250 jungen Talenten aus der ganzen Welt die Gelegenheit mit Künstlern aber auch mit Machern aus Wirtschaft, Politik und der Musikbranche zusammenzukommen. Gleichzeitig schafft das Festival den Rahmen, sich im Netzwerk auszutauschen. www.pop-kultur.berlin

CLASSIC OPEN AIR 2018

Vom 5. bis zum 9. Juli 2018 verwandelt sich der Gendarmenmarkt wieder zu einer Bühne für ein einmaliges Klassik-Erlebnis. Das Classic Open Air auf Berlins schönstem Platz hat eine über 25-jährige, erfolgreiche Tradition. Eröffnet wird das Festival in diesem Jahr am 5. Juli mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, das seinen hundertsten Geburtstag in der First Night begeht. Herrliche Melodien aus Wagners Opern – in Licht und Feuer – am 6. Juli sowie Unvergängliches aus den großen italienischen Opern – Nessun dorma – am 7. Juli werden das Publikum verzaubern. Ein besonderes Highlight wird der Abend des 8. Juli mit „Vier Pianisten – ein Konzert“. Für ein fulminantes Festivalfinale sorgt der Auftritt von Earth, Wind & Fire bei Classics of Soul & Funk am 9. Juli. www.classicopenair.de





Pfeilflug.com

Events, Biathlon und Bogenschießen

Annette Tunn · Weltmeisterin 2005 Kentucky/USA · 6-fache Deutsche Meisterin



Ihr Team Pfeilflug.com freut sich darauf, jeden Ihrer Anlässe zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Es erwartet Sie stets eine Kombination aus: Bogen-, Armbrust-, Airgun- und Biathlonschießen indoor, outdoor, ganzjährig als romantisches Nachtbogenschießen Winterevent oder Indoor-Biathlon

Business

Ihr Teamtraining mit dem Schwerpunkt Kommunikation für Ihr Incentive oder Ihre Weihnachtsfeier

Promotion

Messen, Groß- und Sportveranstaltungen, ISTAF, DKB, AOK, Sparkasse, Autoindustrie

Hochzeit

Ihr gemeinsames Erlebnis für Alt, Jung und auch die ganz Kleinen

Sport

für Fans und Sponsoren Training und Promotion für unsere Fußball Nationalmannschaft WM 2006, Real Madrid, FC Fulham, FC Sevilla, DOSB, ALBA, Füchse Berlin, 6-Tagerennen



Pfeilflug.com

kontakt@pfeilflug.com
Tel.: 0151 525 22 488

Partner



TERMINE & JUBILÄEN

JUBILÄUM – 35 JAHRE BERLINER WOCHENBLATT

Am 30. Mai 1983 wurde die „Berliner Woche“ gegründet. Mit einer Gesamtauflage von rund 1,6 Mio. Exemplaren ist sie die auflagenstärkste lokale Wochenzeitung der Hauptstadt und wird kostenlos an Berliner Haushalte verteilt. Sie setzt sich insbesondere für ein besseres Miteinander ein unter der Rubrik „Berlin engagiert“. Außerdem wurde sie schon mehrfach mit dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe „Durchblick“ des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter ausgezeichnet.

Juni

INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG

Es werden innovative Ideen aus der Hauptstadtregion gesucht: Unternehmen, Startups und Wissenschaftseinrichtungen aus Berlin und Brandenburg können sich ab sofort und bis zum 7. Juli 2018 bewerben. Anmeldungen und Infos unter www.innovationspreis.de

GREEN BUDDY AWARD

Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Firmenphilosophie sind, sowie engagierte Projektgruppen und Private, die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben. Bewerbungsschluss ist der 24. August 2018. Informationen, Anmeldung unter www.berlin.de/greenbuddy

14. Juni bis 15. Juli

BERLINER FANMEILE ZUR FUSSBALL-WM

Zur Fußballweltmeisterschaft 2018 wird es in Berlin wieder eine Fanmeile mit großem Public Viewing geben. Sie befindet sich im Berliner Ortsteil Tiergarten und erstreckt sich vom Brandenburger Tor über die Straße des 17. Juni bis zur großen Querallee. www.berlin.de/fussball-wm-2018/public-viewing-berlin.html

14. Juni bis 15. Juli, verschiedene Locations

KICKEN & KIEK'N

Pünktlich zur Fußball-WM präsentiert Berlin Event eine Mischung aus Lounge, Kicker und kulinarische Überraschung. Auf einer 360°-Leinwand oder 3x3 TV-Wand werden die Spiele übertragen, und anschließend stehen Kicker zum Mitspielen bereit. <http://berlinevent.de/kicken-kiekn>

27. Juni, VBKI Goldberger Saal

PANELDISKUSSION

Die Zukunft des Luftverkehrsstandortes Berlin mit Dr. Kay Lindemann, Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup und Thomas Haagensen. www.vbki.de

29. Juni, Fraunhofer Fokus, Berlin

VERANSTALTUNG „URBANE DATENRÄUME“

Wie können Städte und Kommunen an der neuen Datenökonomie teilhaben? Was sind überhaupt urbane Daten, und wie können sie verwertet werden? Die drei Fraunhofer-Institute FOKUS, IAIS und IML stellen im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Studie vor. Anmeldung, Infos: www.fokus.fraunhofer.de/de/fokus/event/urbaner-datenraum_2018_06

Juli

3. bis 7. Juli, verschiedene Locations

BERLIN FASHION WEEK

Berlin wird zur internationalen Bühne für Fashion und Lifestyle. Alle Events, News rund um die Berliner Modewoche sowie Hintergrundberichte und Tipps werden präsentiert auf www.fashion-week-berlin.com

21. Juli, Friedrichshain-Kreuzberg

BERLINER SPÄTIVAL

In Friedrichshain-Kreuzberg findet an fünf ausgewählten Spätis das zweite Berliner Spätival mit verschiedenen Bands und Nachwuchsmusikern statt. www.spaetival-berlin.de

JUBILÄUM – 95 JAHRE FRANCO TYP-POSTALIA

Am 11. Juli 1923 gegründet ist Francotyp-Postalia (FP) heute ein international agierendes und börsennotiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin. „Für jede Anforderung die richtige Lösung!“ – so lautet der Leitspruch des Unternehmens. FP ist Vorreiter im Bereich IoT und Spezialist für sicheres Mail-Business, digitale Kommunikationsprozesse und entwickelt und fertigt Frankiersysteme.

27. Juli bis 5. August, Trabrennbahn Mariendorf

DEUTSCHES TRABER-DERBY

Es ist eines der bedeutendsten Trabrennen des Landes:



Laughing Hearts



Kindern Lebensfreude schenken

Ein Bauernhof für Heimkinder



Mit dem Kauf des Kinderbauernhofs **MARIENHOF** in RIBBECK ermöglicht die CG Guppe AG für bis zu 100 Heimkinder gleichzeitig einen erlebnisreichen Ausflug.

Fernab der Hauptstadt erfahren die Kinder hier den Umgang mit Tieren und der Natur und verlassen so oftmals das erste Mal Berlin.



Der Laughing Hearts e.V.

erreicht bereits für über 2.200 Kinder aus Berliner Kinderheimen aus Berliner Kinderheimen und unterstützt sie in den 4 Bereichen des Leistungskatalogs – Freizeit, Sport, Gesundheit, Bildung:

- tausende Stunden Nachhilfeunterricht
- Klassenfahrten
- medizinische und therapeutische Maßnahmen
- den Bau von Bolzplätzen
- das Anlegen von Grünflächen

Die Projekte werden mit Hilfe von Spenden und Kooperationspartnern, wie dem Projektentwickler CG Gruppe AG, finanziert.

Das wichtigste Ziel von Laughing Hearts:

Durch Spenden erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln und bekommen eine berufliche sowie soziale Perspektive.

Möchten Sie sich beteiligen?

Laughing Hearts e.V.

Deutsche Bank

IBAN: DE 92 1007 0024 0190 9001 00

BIC: DEUTDE33HAN

Weitere Informationen zu dem Verein finden Sie unter: www.laughinghearts.de

Die CG Gruppe AG, die unter anderem den ehemaligen Büroturm Steglitzer Kreisel (Berlin) in einen zeitgemäßen Wohnturm umwandelt, unterstützt den Verein kontinuierlich als Hauptsponsor. Gründer und Vorstandsvorsitzender des Unternehmens, Christoph Gröner, setzt sich persönlich als Mitglied des Beirats ein. Nicht zuletzt wird auch die Präsentation des Vereins auf dem Berliner Hoffest jährlich durch die CG Gruppe AG finanziell ermöglicht.

POWERED BY
CG GRUPPE



In Berlin-Mariendorf trifft man sich bereits zum 123. Deutschen Traber-Derby. Es gibt Show-Acts, Höhenfeuerwerke und ein großes Kinderprogramm.
www.berlintrab.de/derby-2018

28. Juli, Kurfürstendamm, nahe Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
ADIDAS RUNNERS CITY NIGHT BERLIN
 Auf Berlins weltbekanntem Boulevard steht der Verkehr still, und die Strecke gehört ganz allein den Skatern, Läufern, Power Walkern und Rollstuhlfahrern.
www.berlin-citynight.de

JUBILÄUM – 150 JAHRE RENNBAHN HOPPEGARTEN
 Die Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG ist die größte und schönste Rennbahn Deutschlands und wurde am 21. Juli 1868 gegründet. Stammgäste waren schon Könige und Kaiser. 2018 erwartet die Zuschauer ein spannender Rennkalender mit vielen Höhepunkten – ein einzigartiges Erlebnis.

August

7. bis 12. August, Olympiastadion Berlin
LEICHTATHLETIK-EM 2018
 1600 Athleten aus aller Welt werden bei der 24. EM teilnehmen: Somit ist das Event die größte in Deutschland ausgetragene Sportveranstaltung des Jahres 2018, zu der bis zu 270.000 Besucher erwartet werden. Infos, Tickets unter www.berlin2018.info

25. August, ESMT Berlin
SOMMERFEST DER WIRTSCHAFT
 Feiern Sie mit rund 1000 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur den Ausklang des Sommers.
www.vbki.de

31. August bis 1. September, auf dem Maifeld
PYRONALE
 Nach dem Erfolg der letzten Pyronalen wird es Ende August 2018 wieder das Gipfeltreffen der Feuerwerker geben. In diesem Jahr werden

wieder internationale Mannschaften an den Start gehen.
www.pyronale.de

31. August bis 5. September, Messegelände Berlin
IFA – INTERNATIONALE FUNKAUSSTELLUNG
 Weltweit führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances. Auf 159.000 Quadratmetern präsentierten letztes Jahr mehr als 1800 Aussteller ihre neuesten Technik-Highlights und gaben Einblicke in zukunftsweisende Technologien.
www.ifa-berlin.de

September

2. September, Olympiastadion Berlin
ISTAF BERLIN
 Sportbegeisterte können sich auf 200 der weltbesten Leichtathleten in 16 Disziplinen freuen. Über 50.000 Zuschauer fiebern jedes Jahr mit.
www.istaf.de

3. September, im Europa-Center
TALKSHOW „KURTZ AUF DER COUCH“
 Kolumnist Andreas Kurtz überrascht den Schauspieler Boris Aljinovic mit Spielfilmen, in denen sich Prominente und Menschen aus Freundeskreis und Familie über ihn äußern. Tickets, Informationen: www.diestachelschweine.de

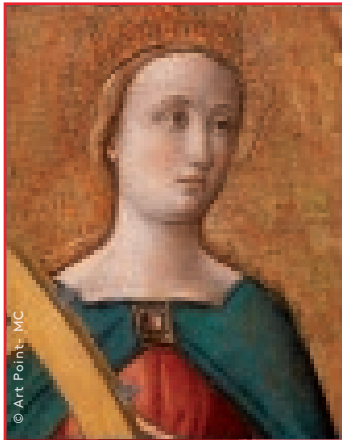
7. September, verschiedene Locations
„STARTUPNIGHT BERLIN“
 Es ist eines der größten Startup-Events in Europa, bei dem sich Startups den Unternehmen, Investoren und potenziellen Kunden präsentieren können. Weitere Infos/Anmeldungen unter www.startupnight.net

15. bis 16. September, Straße des 17. Juni, zwischen Brandenburger Tor und „Kleiner Stern“
45. BMW BERLIN-MARATHON
 Der Marathon gehört zu den Top-Laufveranstaltungen weltweit: Über 40.000 Läufer aus rund 120 Ländern sind am Start. Im Rahmen des Marathons sind auch die Rollstuhlfahrer, Handbiker und Skater am Start. Außerdem gibt es einen Mini-Marathon und einen Bambini-Lauf. www.berlin.de/events/62716-2229501-berlin-marathon.html

17. bis 23. September, Kaufhaus Jandorf
BERLIN FOOD WEEK
 Essen als Bestandteil des modernen Lifestyle: Die vierte Berlin Food Week möchte Profis und Hobby-Köchen eine Plattform zum Austausch bieten. Weitere Infos unter www.berlinfoodweek.de

JUBILÄUM – 10 JAHRE AIRBNB
 Airbnb wurde im Jahr 2008 gegründet und verfolgt die Mission, eine Welt zu schaffen, in der sich Menschen überall zu Hause fühlen und im Rahmen einmaliger Reiseerlebnisse am lokalen Leben vor Ort teilhaben können. Der Community-Marktplatz ermöglicht es Reisenden, Millionen von einzigartigen Unterkünften in über 65.000 Städten und Ländern zu finden.

Weitere Informationen über Messen, Veranstaltungen und Aktionen: www.berlin-partner.de/infothek/veranstaltungen/



DIE NÄCHSTE AUSGABE ZUM THEMA KUNST, KULTUR & KULINARISCHES ERSCHEINT AM 17. SEPTEMBER
 Anzeigenschluss 30. August

WIR SIND
JETZT
IN TEGEL!



RAZVERLAG

RAZ Verlag GmbH

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin

TEL (030) 43 777 82-0

FAX (030) 43 777 82-22

@ info@raz-verlag.de

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

BERLIN
to go

Redaktion TEL (030) 43 777 82-10
@ redaktion_BTG@raz-verlag.de

Anzeigen TEL (030) 43 777 82-20
@ anzeigen_BTG@raz-verlag.de

Vertrieb @ vertrieb_BTG@raz-verlag.de

Druckdaten @ druckdaten_BTG@raz-verlag.de

BERLIN
to go

BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung



RAZVERLAG

PRINTIT

WIR DRUCKEN FÜR DIE, DIE SICH IN WIRTSCHAFTSTHEMEN EINBRINGEN.

LASERLINE druckt Persönlichkeit. Die eigene Geschäftsausstattung ist Ihre Visitenkarte um sich bestmöglich zu präsentieren. Jetzt bestellen: www.laser-line.de/wirtschaft



LASERLINE
We print it. You love it!